



... mit großem
Sommerspezial!

Aktuelles aus Brake:

Veranstaltungen

Kunst & Kultur

Jobs & Ausbildung

Alles zur Wahl 2021

Informationen aus der
Stadtverwaltung



Mehr dazu finden
Sie auf Seite 4

BRAKE TOURISMUS UND MARKETING E.V. ⚓ KAJE 9 ⚓ 26919 BRAKE ⚓ TEL. 04401 19433 ⚓

BRAKE
Tourismus und Marketing e.V.

Harrier Hof

HOTEL • RESTAURANT • LIEFERSERVICE • LIVE-MUSIK

Michael Jürgens
Harrier Str. 12 · 26919 Brake
Tel.: 04401 79 83 33
E-Mail: info@harrierhof.de
www.harrier-hof.de

UNSER
LIEFER- UND
ABHOLSERVICE
IST WEITERHIN FÜR
SIE DA!

Alles andere als Alltag!

UNSER SOMMERTGARTEN IST GEÖFFNET!
GENIEßEN SIE DIE ABENDE
WIEDER UNTER FREIEM HIMMEL

OB SCHLEMMERFRÜH-
STÜCK, MITTAGESSEN
ODER GEMÜTLICHES
KAFFEE TRINKEN -
WIR RESERVIEREN FÜR
SIE AUCH DRINNEN.



Radtag Wesermarsch am 9. Juli 2021

In Elsfleth an der Kaje im Herzen der Stadt können die Radfahrer:innen von 10:00 bis 13:00 Uhr die Chance nutzen und ihr Fahrrad kostenlos polizeilich registrieren und beim ortsansässigen Fahrradhändler „ProWeser Sport“ durchchecken lassen.

Gemeinsam mit dem Oldenbroker Turnverein e.V. und der Kindertagesstätte "Sonnenblume" aus Oldenbrok organisiert die Gemeinde Ovelgönne einen Kinder-Fahrradparcours. Auf dem Parkplatz vor dem Rathaus Ovelgönne wird von 10:00 bis 14:00 Uhr ein bunter Parcours für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren aufgebaut. Anmeldungen vorab per Telefon 04480-8227 oder per Mail an s.wolfram@ovelgoenne.de.

Wer Lust auf eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad hat, der ist in Stadland genau richtig. An verschiedenen Stationen können Stempel gesammelt und mit etwas Glück tolle Preise gewonnen werden. Teilnahmekarten erhalten die Gäste zwischen 10:00 und 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Rodenkirchen. Siegerehrung ist um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz.

Eine Radtour auf eigene Faust entlang der Radroute „KulTour“ in Jade. Erfahren Sie die vielfältige Kunst und Kultur und besuchen Sie die geöffneten Ateliers, Galerien und das Museum Kaskade. Unter allen Teilnehmer:innen werden drei KulTour Präsente verlost. Die entsprechende Radkarte für die Tour sowie die Teilnehmerkarte gibt es ab 10:00 Uhr in der Kaskade.

Unter dem Motto „Rund ums Fahrrad – Rund um den Infopavillon“ werden an der Stadtkaje in Brake von 11:00 bis 14:00 Uhr Fahrradhändler über alles rund um das Fahrrad informieren. Ausgehend von der Kaje können die Radfahrer:innen zudem auf eigene Faust Radtouren rund um Brake abfahren und zum Beispiel eine Überfahrt mit der "MS Guntsiet" nach Harriersand unternehmen.

In Nordenham findet ein ganz besonderes Event statt, denn die Stadt steht an diesem Tag ganz im Zeichen des "frauenORTES Niedersachsen Emy Rogge": Der Geburtstag der Nordenhamer Malerin beginnt ihr zu Ehren um 11:00 Uhr mit einer Veranstaltung am Museum Nordenham. Anschließend stellt der Lions Club "Emy Rogge" die Fahrradtour auf dem "Gedenkweg Emy Rogge" vor und lädt zum Radeln auf die 32 Kilometer lange Tour mit fünf Stationen ein.

In Butjadingen können sich Radfahrer:innen auf eine geführte Fahrradtour freuen, die sowohl kulturell als auch kulinarisch nicht zu kurz kommt. Um 11:00 Uhr startet die Gruppe am Kutterhafen von Fedderwardersiel. Von dort aus geht es erstmal durch den Langwarder Groden und anschließend am Deich entlang bis nach Ruhwarden und zum Hof Seeverns. Zum Schluss geht es über den Mitteldeich bis zu einem kleinen Geheimtipp.

Eine Fahrradtour durch die Gemeinde Lemwerder zum Ochtumsperrwerk wird sich besonders lohnen: Von 13:00 bis 18:00 Uhr wird ein Info-Mobil aufgebaut, bei dem eine Gästeführerin alles rund um das Thema Radrouten und touristische Attraktionen in Lemwerder und umzu informiert. Das Fahrradhaus Altenensch informiert ebenfalls vor Ort rund um Fahrräder, E-Bikes und Fahrradzubehör.

Am Tag der offenen Tür, welcher von 12:00 bis 16:00 Uhr im Fahrradhaus Stedingen in Berne stattfindet, können sich die Radfahrer:innen über E-Bikes, Fahrräder und Zubehör informieren oder den Akku ihres E-Bikes aufladen sowie ihre Reifen aufpumpen lassen. Zusätzlich können sich die Gäste auf eine Überraschung freuen.

(Text: Touristikgemeinschaft Wesermarsch, Fotos: Touristikgemeinschaft Wesermarsch, freepik)



Lebe deinen Sommer so, dass er dich auch noch im Winter wärmt,

Daniel Leszinski



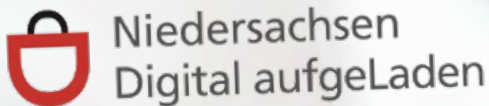
LIEBE LESERINNEN UND LESER,

spüren Sie es auch? Der Sommer ist endlich da – und so sehr herbeigesehnt wurde wohl kaum ein anderer zuvor. In dem Maße, wie die Temperaturen steigen, fallen die Inzidenzwerte. In der Wesermarsch geht dieser gar schon gegen null (Stand: 17.6.2021). Man darf sich also auf eine zurückkehrende Normalität freuen: Das kulturelle und gesellschaftliche Leben darf endlich wieder stattfinden, auch auf die neuen Formen, die in der Zeit der Pandemie entstanden sind, dürfen wir uns freuen. Und so können wir Ihnen in dieser Ausgabe von Unser Brake hoffentlich ganz viel Lust machen: auf die Sommerlounge, das Bildhauertreffen, den Musiksommer, den Radtag, die Museen – sie sind alle wieder da und freuen sich auf Ihren Besuch! Ebenfalls haben wir in unserem Sommerspezial etliche sehenswerte Ausflugsziele und Locations für Sie zusammengestellt. Es ist also ein bunter Strauß an Kultur, Kunst und Freizeit in Brake und umzu, den Sie mit dieser Sommer-Ausgabe in den Händen halten.

Eine weitere heiße Phase wird nun ebenfalls eingeläutet: In knapp drei Monaten finden die Kommunal- und kurz danach die Bundestagswahlen statt. Auch in Brake stellen sich die Parteien und ihre Kandidaten für die nächsten entscheidenden Wochen auf. Wie kann zukünftig die Entwicklung der Stadt und des Landkreises gestaltet werden? Wir trafen u. a. dazu Brakes Bürgermeister Michael Kurz zum Gespräch und stellen Ihnen einige Kandidat:innen für die kommunalen Vertretungen und ihr politisches Engagement vor.

In diesem Sinne: Treffen Sie Ihre Wahl. Genießen Sie den Sommer. Und bleiben Sie weiterhin gesund.

Herzliche Grüße von Ihrer Redaktion



Z E R T I F I K A T

Hiermit wird bestätigt, dass das Unternehmen

Mangoblau GmbH
Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg

als Beratungsunternehmen im Rahmen des Programms

Niedersachsen Digital aufgeladen

erfolgreich autorisiert wurde.
Die Berater-ID lautet [REDACTED] und ist vom 9. März 2021 bis auf
Widerruf zum 31. Dezember 2022 gültig.

Hannover, 09.03.2021
(Ort, Datum)

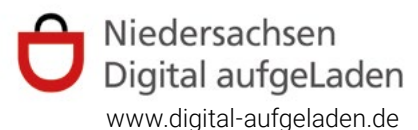
M. Kos
(Unterschrift)



MANGOBLAU IST „DIGITAL AUFGELADEN“!

Wussten Sie's schon? Wir sind zertifiziertes Beratungsunternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Niedersachsen Digital aufgeladen“ für Einzelhandelsunternehmen.

Suchen Sie Beratung und Unterstützung für Digitalisierungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen? Dann sollten wir uns kennenlernen! Schreiben Sie uns: info@mangoblau.de



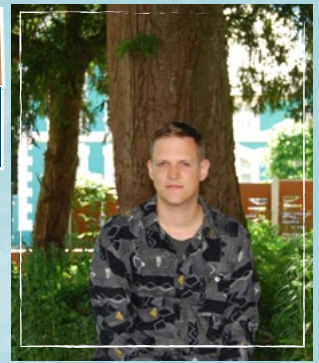
Berufliche Veränderung?

Wir suchen Arbeitskräfte für Industrie-, Handwerks- und kaufmännische Tätigkeiten. Ob Hilfs- oder Fachkraft: wir haben für jeden das richtige Angebot.

Jetzt bewerben:

04401-99 600 · info@zspe.de
Hafenstr. 2 · 26919 Brake

Im Interview: ALEX NIEMIETZ



Name: Alex Niemiets, Projektleitung KulturNetz Jadebusen

Ihr Alter bzw. verhalten Sie sich Ihres Alters angemessen? 35. Angemessen ist immer das, womit man sich wohlfühlt.

Wie entspannen Sie sich? Alleine bei einem frisch gemahlten Kaffee vor meinem Plattenspieler. Ansonsten mit Freunden und Familie beim Erkunden von Städten, bei Flohmarktbesuchen und beim Philosophieren über Biersorten.

Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern dürfen: Was wäre das? Hoch angesetzt nach der utopischen Idee Gene Roddenberrys: Die Schaffung einer Weltbevölkerung ohne nationale und politische Grenzen und Konflikte.

Was würden Sie selbst für viel Geld nicht tun? Einem Job nachgehen, der mich dauerhaft unglücklich macht.

Können Sie über sich selbst lachen? Muss ich andauernd, wie soll man sonst gut durchs Leben kommen?

Was können Sie nur mit Humor ertragen? Pedanterie, Engstirnigkeit und ein paar meiner eigenen Spleens wie mein gelegentlich eskalierender Kaufrausch auf Flohmärkten.

Wie oft schauen Sie täglich aufs Handy? Ich fürchte, ich bin ein Sklave der Maschine.

Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürften: Wer wäre es und warum? Ralf Hütter und Florian Schneider (RIP) von Kraftwerk, die ich für ihre Innovationskraft in punkto Sound und Design sehr schätze.

Was gefällt Ihnen an Brake am besten? Der idyllische Museums-garten, den ich fast täglich aus meinem Büro bewundern darf.

(Interview: Renée Repotente, Foto: privat)

STADTRADELN UND RADTAG IN BRAKE

Gemeinsam mit den Kommunen hat die Touristikgemeinschaft Wesermarsch den Radtag Wesermarsch ausgearbeitet. Dieser findet am Sonntag, den 4. Juli 2021, an der Kaje statt. An diesem Tag wird es rund um den Infopavillon Informationen zum Thema Fahrradfahren geben. Außerdem wird es, sofern es die Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie zulassen, eine geführte Radtour geben. Dieser Tag dient auch als Startschuss für die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“, an der sich auch die Stadt Brake (Unterweser) beteiligt. Bei dieser Kampagne geht es vor allem darum, möglichst viele Menschen zu motivieren, Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Vom 4. bis zum 24. Juli 2021 können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brake (Unterweser) Kilometer sammeln und dadurch nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch Preise gewinnen. Unter www.stadtradeln.de/brake erhalten Sie weitere Informationen und können sich für das Stadtradeln anmelden.

(Text: Stadt Brake)



Die Profis in Sachen Fahrrad

JETZT DURCHSTARTEN!!!

MIT UNSEREN TOP-MARKEN
SIND SIE IMMER GANZ
VORNE MIT DABEI!













FahrradGruß Brake
Golzwärder Str. 33
Tel. 0 44 01 / 706 20 47
www.fahrradgruss.de

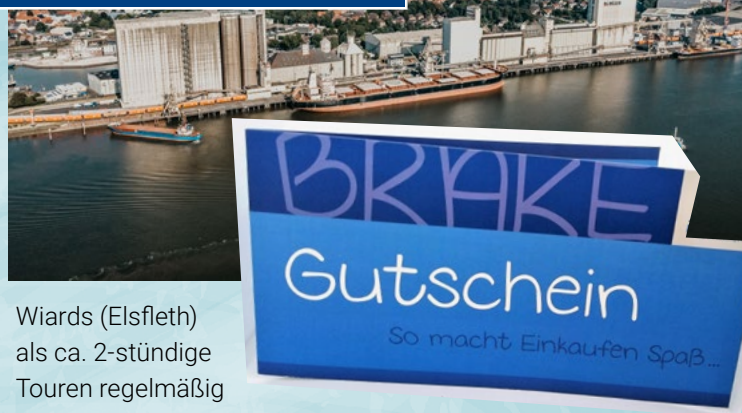
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.: - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir uns die letzten Wochen mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt. Unsere Internetseite www.brake-touristinfo.de wurde überarbeitet. Auch hat der „Brake Gutschein“ ein neues Outfit erhalten, angelehnt an den maritimen Charakter der Stadt Brake. NEU ist auch, dass der Brake Gutschein nun auch ONLINE bestellt werden kann. Sie finden ihn in unserem neuen Online-Shop unter dem Menüpunkt Gutschein. Den Wert können Sie entsprechend auswählen – beginnend mit 10,00 € – jeweils in 5-er Schritten.

Neben dem Einkaufsgutschein finden Sie ausgewählte Artikel: Nützliches, Karten und Bücher, Tee, Magnete und Schlüsselanhänger sowie Spiele für Kinder. Die Flaggen mit dem Wappen von Brake haben wir aufgrund der regen Nachfrage nun in vier verschiedenen Größen im Angebot: 20x30, 30x45, 60x90 und 100x150 Zentimeter.

Unser Online-Shop bietet zwei Möglichkeiten: Bestellung und Versand oder Bestellung und Abholung: Die Tourist Info hat Montag bis Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr und am Samstag von 10:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Sie können vorab online bestellte Sachen fertig gepackt an der Kaje abholen und bezahlen. Sie können sich die Waren auch nach Hause schicken lassen – bequem per Rechnung und Versand. Alle Artikel aus dem Online-Shop sind auch direkt in der Tourist Info, Kaje 9, 26919 Brake, erhältlich. Kostenlose Parkplätze finden Sie gleich nebenan auf der „Heukaje“. Einen Kaffee zum Mitnehmen gibt es bei uns auch – genießen Sie ihn in einem unserer Strandkörbe mit Blick auf die Weser!

Erlebnisse – online buchbar: Unsere Gästeführungen können nun ebenfalls auf www.brake-touristinfo.de unter dem Menüpunkt ERLEBNISSE gebucht werden. Unsere beliebte Bus-Hafentouren werden in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen



Wiards (Elsfleth) als ca. 2-stündige Touren regelmäßig

an den Wochenenden angeboten.

Begleitet werden diese von Gästeführer Herrn Georg Röver, der über 40 Jahre im Hafen gearbeitet hat und weiterhin als Gästeführer zur Verfügung steht. Darüber freuen wir uns sehr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich im Infozentrum am Hafen einen Film über den Hafen anzusehen.

Die Hafentouren sind an folgenden Terminen geplant: 4. und 18. Juli, 1., 15. und 29. August, 12. und 26. September und am 3. Oktober 2021. Anmeldungen unter Tel. 04401 – 19433, auf www.brake-touristinfo.de oder per E-Mail: info@brake-touristinfo.de. So hoffen wir, nach und nach auch die anderen Gästeführungen durchführen zu können: Hafentouren mit der „Guntsiet“, Stadtrundgang, Nachtwächterrundgang, Kirchenführung, geführte Fahrradtouren und Wesermarschtour – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln des Landes Niedersachsen und des Landkreises Wesermarsch.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit diesem Schritt ein Stück Normalität zurück ins Leben bringen. Aktuelle Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr und Sa 10:00 – 13:00 Uhr

IHR Team von der KAJE: Ina Niestaedt, Elke Hullmann und Manuela Stoll

(Text und Fotos: BrakeVerein)



BAUUNTERNEHMUNG

**Björn & Peter Renken
GmbH & Co. KG**

Am Stadion 3
26929 Brake

T.: 04401/70329

F.: 04401/970560

info@renken-bau.de

www.renken-bau.de



Sie sind seit November 2014 Bürgermeister von Brake. Was nehmen Sie aus dieser ersten Amtsperiode mit? Gibt es bestimmte Themen, die bei Ihnen besonders nachgehallt, Haltungen, Erwartungen, die sich verändert haben?

Ich hatte von Anfang an ein klares Bild vom Aufgabenbereich eines Bürgermeisters, und dieses hat sich letztendlich auch bestätigt. Ich hatte drei Ziele, die ich in meinem Wahlkampf formuliert habe: Das war zum einen die Verringerung der Liquiditätskredite der Stadt Brake, die zu meinem Amtsantritt bei über 10 Millionen Euro lagen. Diese haben wir mittlerweile bis Ende 2020 auf 1,3 Millionen reduziert, damit also eine deutliche Verbesserung erreicht. Das zweite Ziel war die Ausweisung von Wohnbaugebieten. Seit 2014 habe ich gemeinsam mit Politik und Verwaltung das Gebiet Wiesenstraße und den Timmermanns Hellmer initiiert bzw. auf den Weg gebracht. Am 10. Juni werden wir in Golzwarden ein weiteres Baugebiet mit 50 Bauplätzen ins Bauplanverfahren bringen. Ein weiteres mit insgesamt 40 Baugrundstücken im Bereich Boitwarden ist derzeit noch im Gespräch. Das dritte Ziel ist die Ausweitung und Ansiedlung von Gewerbegebieten. Mit gutem Ergebnis: Wir haben mehrere Firmen in Brake ansiedeln können. Zudem wird die Firma Olenex ihren Betrieb erweitern, indem sie ihre Kapazitäten verdoppelt und Brake somit gegenüber dem Hamburger Standort den Vorzug bekommen hat. Auf dem ehemaligen Lühring Werft Gelände haben wir mit der Firma Hermann Maschinenbau ein innovatives Unternehmen im Bereich Stahl-Wasser-Bau gewinnen können. Im Hafengebiet gibt es ebenfalls weitere positive Entwicklungen. Hervorzuheben ist auch das Wasserstoff-Projekt H2BrakeCO2, in dessen Folge sich die Truckpoint Brake GmbH, eine große Tank- und Rastanlage, im Bereich des Braker Hafens ansiedeln wird. Spätestens Ende des Jahres soll dort mit dem Bau begonnen werden. Auch da sind wir sehr positiv gestimmt. Die Bemühungen zur Belebung der Innenstadt auf der anderen Seite sind bislang noch hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Dieses Thema werden wir in der nächsten Legislaturperiode intensiver angehen.

Was mich sehr positiv gestimmt hat und auch sehr nachhallt, ist die Zusammenarbeit mit dem Rat. Die funktioniert nach einer

kurzen anfänglichen Anlaufphase wirklich reibungslos. Brake hatte immer den ‚Nimbus‘, dass es im Rat nur ein einziges Hauen und Stechen und kein Miteinander gibt. Dieser Umstand hat sich in meiner Amtszeit deutlich verbessert. Wir arbeiten auf Augenhöhe miteinander, versuchen gemeinsam, die Ziele der Stadt zu definieren. Es gibt immer unterschiedliche Wege, diese Ziele zu erreichen, doch diese werden vernünftig diskutiert – und wir finden dann stets einen gemeinsamen Weg. Das ist etwas, was ich sehr wertschätze.

Wo sehen Sie in der Entwicklung der Stadt Brake die größten Chancen und wo die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung sehe ich im Klimawandel, in der Erreichung der Klimaneutralität. Da müssen wir uns nicht nur als Stadt auf den Weg machen. Jede:r Einzelne von uns muss ihren/seinen Beitrag leisten. Herausfordernd ist bei der Erreichung der Klimaziele, was die Kommunen zu leisten imstande sind. Wir sind finanziell nicht auf Rosen gebettet und können, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, nicht ungebremst Schulden machen. Im Grundsatz ist immer ein ausgeglichener Haushalt vorzulegen. Da momentan unsere Einnahmen nicht wesentlich steigen, ist mir nicht klar, wie wir die Mehrkosten für die Umsetzung der Klimaziele auffangen können. Und das, obwohl es Förderprogramme gibt. Hier muss es deutliche und klare Signale von Bund und Land geben, um die Kommunen zu unterstützen. Die Bundesregierung gibt vor das Ziel Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Dafür benötigen wir jetzt schon eine sorgfältige Planung und Vorbereitung und vor allem genügend Zeit und eine entsprechende Planungsleistung, um sich diesem Ziel sukzessive zu nähern.

Brakes Potenziale sind durchaus in der Hafenwirtschaft zu sehen. Brake hat im Hafengebiet Weltrup, im Agri Bereich spielt es quasi in der Champions League. Den Hafengebiet gilt es auszubauen, dort haben wir noch über 40 Hektar freie Fläche. Weitere Potenziale gibt es mit Brake West als späterem Gewerbegebiet. Auf Landkreisebene werden wir uns mit der Wirt-

schaftsförderung Wesermarsch zum entsprechenden Zeitpunkt an dem interkommunalen Gewerbegebiet an der A20 beteiligen. Auch die Energiewende ist für Brake eine große Chance, gerade im Bereich Wasserstofftechnologien. Wir sind hier in der Wesermarsch prädestiniert, nicht nur für die Speicherung, sondern auch in Herstellung und den Anwendungsbereichen. Durch den Einsatz von „grünem Wasserstoff“ wird erheblich CO2 eingespart – hier sehe ich die Chance der Stadt und auch der Wesermarsch, Technologievorreiter in Niedersachsen zu werden, weil wir in sehr hohem Maße grünen Strom produzieren.

Das Thema Innenstadt beschäftigt nicht nur Brake – die meisten deutschen Städte müssen sich mit der schwindenden Bedeutung der Innenstadt als wirtschaftlichem Standortfaktor auseinandersetzen. Woran liegt das?

Wir erleben gerade einen Strukturwandel, der sich schon vor vielen Jahren angekündigt hat. Als die Fußgängerzonen in den Städten erschlossen wurden, gab es das Internet noch nicht. In den 80er/90er Jahren, als die Fußgängerzone in Brake installiert wurde, galt es einfach als ‚schick‘ und modern. Das Internet hat das Einkaufsverhalten der Menschen nachhaltig beeinflusst. Das ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das alle Städte in Deutschland betrifft. Letztlich ist auch die einzelne Bürgerin, der einzelne Bürger ein Stückweit dafür verantwortlich, wie sich unsere Innenstädte weiter entwickeln werden.

In Brake müssen wir versuchen, unsere Fußgängerzone anders aufzustellen. Wir haben längst schon eine andere Einkaufsmeile in der Stadt – die Weserstraße. Das bedeutet, wir müssen mittelfristig unsere Innenstadt neu denken. Der bestehende Handel muss erhalten bleiben, dazu müssen wir mehr Angebote zum Verweilen schaffen, beispielsweise durch Aktionen wie Märkte und Veranstaltungen. Events wie Flohmärkte, der Herbstmarkt, die Sommer-Lounge, das Bildhauertreffen oder der Braker OLBhkk Lauf zeigen bereits, dass dieses Konzept funktioniert, um die Leute in die Stadt zu locken. Zukünftig sollte für eine Erweiterung die Innenstadt, der Museumsgarten und der gesamte Kajenbe-

reich noch stärker einbezogen werden. Dafür werden wir einen Masterplan Innenstadt entwerfen, der bereits in der Öffentlichkeitsbeteiligung gewesen ist – mit ganz vielen Anregungen der Brakerinnen und Braker. Der Entwurf wird in Kürze dem Rat vorgestellt. Wenn dieser verabschiedet wird, gilt es dann, möglichst zügig in die Umsetzung zu gehen. Auch hier freue ich mich auf viele konstruktive Impulse aus der Bevölkerung. Wie gesagt, Ideen gibt es schon viele. Wir hoffen, dass wir auch alle in die Umsetzung mitnehmen können und für die unterschiedlichen Anforderungen und Wünsche speziell der ansässigen Händler und Gastronomen eine gemeinsame Lösung finden.

Welche Ziele gibt es für die kommenden Jahre?

Wir haben eine Vision Brake 2030 aufgestellt und werden die dort formulierten Ziele noch im Juni im Rat beschließen – das bildet den Handlungsrahmen der Stadtverwaltung, nach dem dann vorgegangen wird. Wichtiges Ziel in den kommenden Jahren ist aber die Entwicklung des Quartiers „Ladestraße“. Hier werden wir eine neue Grundschule und einen Kindergarten bauen. Die Caritas wird dort eine Mutter-Kind-Einrichtung bauen sowie ein Familienzentrum errichten. Zudem stehen Investoren bereit, die auf der Restfläche u. a. eine Wohnbebauung realisieren möchten.

Was möchten Sie den Brakerinnen und Brakern für die kommenden Wahlen im September ans Herz legen?

Auf jeden Fall zur Wahl gehen! Wir haben fünf demokratische Parteien zur Auswahl. Ich bin sicher, dass jede:r ein Programm, eine Person findet, von der sie und er sich gut vertreten fühlt. Da freue ich mich auf einen ‚bunten Mix‘. Ich selbst verstehe mich als Bürgermeister für alle. Ich betreibe keine Klientelpolitik, sondern versuche stets, das System ganzheitlich zu betrachten und dementsprechend zu handeln. Ich denke, die Entwicklungen der letzten sieben Jahre sprechen dafür, dass dieser Ansatz gut funktioniert, und ich hoffe, dass der Rat und die Brakerinnen und Braker diesen Weg auch weiterhin mit mir gehen werden.

(Text/Interview, Foto: Renée Repontente)

CDU SPRICHT SICH FÜR MICHAEL KURZ AUS



Die Braker CDU unterstützt Bürgermeister Michael Kurz bei seiner erneuten Kandidatur. „Im Rahmen einer Mitgliederbefragung haben sich 90 % dafür ausgesprochen, dass die CDU Brake keinen eigenen Kandidaten aufstellt und Michael Kurz unterstützt“, erläutert Parteivorsitzender Uwe Seyberth.

Auch die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brake begrüßt diese Entscheidung, wie

Fraktionsvorsitzender Daniel Stellmann bestätigt: „Wir haben in den letzten Jahren sehr gut mit dem Bürgermeister zusammengearbeitet. Dass es sogar vereinzelt Beschlüsse im Stadtrat gab, die mit Stimmen der CDU und des Bürgermeisters gegen die Stimmen der SPD getroffen wurden, zeigt, dass es Michael Kurz nicht um Parteipolitik, sondern die besten Entscheidungen im Sinne der Stadt Brake geht.“

Bürgermeister Michael Kurz freut sich über den Zuspruch der CDU-Mitglieder. „Ich schätze die Zusammenarbeit mit der CDU Brake sehr. Mit einem so eindeutigen Ergebnis hätte ich nicht gerechnet. Es bestärkt mich darin, dass wir weiterhin gemeinsam die Herausforderungen in Brake angehen und Parteigrenzen hierbei keine Rolle spielen sollten.“

(Text und Foto: CDU Brake)

» HUNDERT PROZENT FÜR DIE WESERMARSCH «

STEPHAN
SIEFKEN

#echtwesermarsch

IM INTERVIEW



Der Slogan von Stephan Siefken lautet „Echt Wesermarsch“, und das stimmt auch. Der 43-jährige Landratskandidat ist mit Haut, Haaren und Herz Wesermarschler, wie auch seine ganze Familie. Er wuchs auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in der Stollhammerwisch auf und engagierte sich schon früh ehrenamtlich, unter anderem auch in der Kommunalpolitik.

Wann war Ihnen bewusst, dass Sie in die Politik möchten?

Ich bin seit 25 Jahren ehrenamtlich kommunalpolitisch tätig. Es hat mich damals schon, in meiner alten Heimatgemeinde Butjadingen, angetrieben, dass ich etwas für die Region tun möchte: Ich will mich engagieren, ich will mitgestalten, mitmachen. Darauf folgten recht schnell die ersten politischen Engagements in der Wesermarsch.

Was schätzen Sie besonders an der Wesermarsch, an den Menschen, die hier leben?

Die Vielfalt, die man hier bekommt: Landwirtschaft, Industrie, Mittelstand, Handwerk, aber auch Tourismus. Es gibt die Nordsee, die Weser, die Jade, dazu Moor- und Marschlandschaft – das macht den Reiz der Wesermarsch aus. Die Menschen, die hier leben, sind sehr verbindlich, zuverlässig und sehr freundlich – auf eine zunächst eher stille Art, aber dafür umso herzlicher, wenn man sie erst mal kennt.

Ihre Lieblingsorte in der Wesermarsch ...?

Ein Lieblingsort ist das Strandbad Sehestedt, wo ich viel mit meiner Familie bin, natürlich mein Zuhause in Achterstadt, der Bollenhagener Moorwald, die Kaje in Brake, der Weserstrand Käseburg ... die Wesermarsch gibt mir so viel, vor allem Natur und Weite.

Wie würden Sie sich als Politiker beschreiben?

Das müssten Sie eigentlich andere fragen (lacht). Ich gebe als Politiker nur ein Versprechen ab: dass ich mich mit hundert Prozent für das Amt und für die Wesermarsch einsetzen werde. Mein Gegenüber, der Mensch, ist mir wichtig, sei es die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter oder die Bürgerin/der Bürger und ihre/seine Wünsche oder auch Sorgen. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, überparteilich zu kandidieren, da für mich das Amt des Landrats überparteilich ist und ich mich auch dementspre-

chend klar positionieren möchte. Ich will die Wesermarsch voranbringen, also gibt es für mich keine Parteithemen, sondern nur Wesermarsch-Themen.

„Die Wesermarsch steht vor einem Umbruch“ – Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?

Der große Umbruch wird kommen bzw. kündigt sich bereits an durch Prozesse wie die Digitalisierung und den Klimawandel. Auf der Ebene der Kreisverwaltung wird der erste Kreisrat nach langer Tätigkeit in den Ruhestand gehen, es wird also auch hier einen Umbruch geben, wie das Kreishaus zukünftig geführt werden wird. Aber auch die Landwirtschaft wird sich verändern. Es wird einen stärkeren Fokus auf Natur-, Arten- und Gewässerschutz und Tierwohl gelegt – das muss der Verbraucher natürlich auch mittragen. In der Wirtschaftsförderung gibt es viele Angebote, es geht vor allem darum, die Unternehmen im Digitalisierungsprozess intensiver zu begleiten, damit sie diese Chancen nutzen können. Dann müssen die Verwaltungsprozesse im Kreishaus digitalisiert werden, aber es bedarf einer genauen Prozessanalyse.

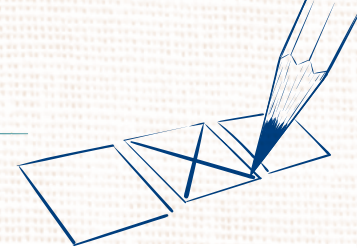
Wie wollen Sie die Wesermarsch voranbringen?

Ich möchte allen voran den Landrat und den Landkreis erlebbarer machen. Ich möchte stärker in die direkte Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen, z. B. durch die Einführung einer Bürgersprechstunde, Austausch über die Social Media Kanäle und die Einrichtung eines regelmäßigen Bürger-Newsletters. Wirtschaftsförderung ist für mich ebenfalls ein sehr wichtiges Ziel. Wir haben viele tolle Unternehmen in der Wesermarsch und damit ebenso tolle Arbeitsplätze. Die wenigsten wissen davon, was wir hier alles haben. Mein Ziel ist es daher, auch einen Imagewandel anzustoßen, dass die Bürgerinnen und Bürger stolz auf ihren Landkreis sind. Dieses neue Image hat dann hoffentlich zur Folge, dass junge Menschen in der Wesermarsch bleiben und auch wieder verstärkt in die Wesermarsch zurückkehren. Wir haben sehr attraktive Rahmenbedingungen für Familien: viele Betreuungsangebote und ein sehr gutes Schulangebot. Das will ich stärker nach außen kommunizieren und somit mehr Menschen in den Landkreis bringen.

(Text/Interview: Renée Repotente, Foto: Bent Hertema)

KOMMUNALWAHL 2021

KANDIDATEN STELLEN SICH VOR



Steckbrief

Harm ELLINGHUSEN

36 Jahre, aus Brake, Familienvater, verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Verwaltungsbeamter beim Landkreis Wesermarsch



Parteizugehörigkeit: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Bisherige Ämter/Tätigkeiten: Fachdienstleiter beim Landkreis Wesermarsch für den Bereich Schule, Kultur und Sport

Ich kandidiere für das Amt des Landrats in der schönen Wesermarsch, weil wir jetzt an dem Punkt stehen, an welchem sich unser Landkreis entscheiden muss, welchen Weg er einschlägt und wie er sich für die Zukunft aufstellt. Der Landkreis steht vor großen Herausforderungen wie Klimawandel, Bewältigung der sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, Digitalisierung und vielem mehr. Als Landrat möchte ich mit Ihnen zusammen die Zukunft unserer schönen Wesermarsch gestalten, weiterentwickeln und schützen. Ich bringe 19 Jahre Diensterfahrung beim Landkreis Wesermarsch mit und habe die Verwaltungskompetenz für diese herausfordernde Aufgabe. Alle Informationen zu meiner Kandidatur und Kontaktdaten für Fragen und Anregungen finden Sie unter www.harm-ellinghusen.de.

(Text & Foto: Harm Ellinghusen)

Steckbrief

PHILIPP ALBRECHT

Beruf: Volkswirt

Parteizugehörigkeit: CDU

Bisherige Ämter/Tätigkeiten: Stellv. Vorsitzender der Jungen Union Niedersachsen



Ich kandidiere für das Amt des Bundestagsabgeordneten, weil mir die Zukunft der Region am Herzen liegt. Statt immer nur zu meckern, möchte ich die Dinge selbst anpacken. Denn um mit den Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können, brauchen wir neue Ansätze und Ideen. Für moderne Politik brauchen wir eine gute Mischung aus jungen und älteren Kandidaten. Auch meine Generation will mitreden – und dafür muss sie in Berlin vertreten sein. Mehr Infos zu mir und meinen Ideen finden Sie auf www.philipp-albrecht.net!

(Text & Foto: Philipp Albrecht)



SEYBERTH NEUER CDU-VORSITZENDER

Ohne Gegenstimmen wählten die Mitglieder der Braker CDU Uwe Seyberth zum neuen Vorsitzenden. Er ist seit 2016 Mitglied des Stadtrates und seit 2019 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Brake. Darüber hinaus ist der Feuerwehrbeamte unter anderem bei der Niederdeutschen Bühne Brake und als Vorsitzender des Freundeskreises Zwiesel aktiv. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Brake wurden Corinna Beck-Pistor und Claus Plachetka gewählt. Den Vorstand komplettieren Lidia Ulrich als Geschäftsführerin sowie Heike Holthusen, Jan-Marten Kalus und Andreas Vollert als Beisitzer. In den kommenden Monaten steht die Kommunalwahl im Mittelpunkt der Arbeit der CDU: „Wir führen derzeit die letzten Gespräche mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten und freuen uns, mit einem tollen Team ins Rennen zu gehen“, so Seyberth.

(Text & Foto: CDU Brake)

FRANK AHLHORN
Neue Energie für die Wesermarsch

**AM 12. SEPTEMBER
FRANK AHLHORN
ZUM LANDRAT WÄHLEN**

BRIEFWAHL

WIE FUNKTIONIERT DAS EIGENTLICH?

Am 31. Oktober endet die aktuelle Wahlperiode der kommunalen Vertretungen. Deshalb wird am 12. September neu gewählt. In ganz Niedersachsen geben die Menschen an diesem Sonntag ihre Stimme ab, um die Regierung des Landes mitzubestimmen. In Deutschland wird nach dem Grundgesetz, Artikel 38, Absatz 1 in „allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl“ gewählt. Das bedeutet, unabhängig von der Herkunft, der politischen Überzeugung oder der Bildung können alle volljährigen Deutschen ihre Stimme abgeben. Die Wahl ist geheim und findet gewöhnlich in den sogenannten Wahllokalen statt, in denen die Wähler:innen ihre Stimmzettel persönlich abgeben können. Manchmal kann es jedoch vorkommen, dass die Wähler:innen verhindert sind und nicht persönlich erscheinen können. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit der Briefwahl.

AM ANFANG WAR DER ANTRAG

Wahlberechtigte können für eine Briefwahl in der Gemeinde ihres Hauptwohnortes einen Wahlschein beantragen. Diesen bekommen sie per Post zugeschickt. Die Beantragung kann formlos persönlich oder schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Soll der Antrag für jemand anderes gestellt werden, wird eine schriftliche Vollmacht benötigt. Wer bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann den Vordruck auf der Rückseite ausfüllen, um eine Briefwahl zu beantragen. Stellt man den Antrag, bevor die Wahlbenachrichtigung zugestellt wurde, sind folgende Angaben erforderlich: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Sind alle Angaben vollständig, kann der Antrag an die Gemeinde geschickt oder persönlich eingereicht werden.

DER FRÜHE VOGEL GEHT FRÜH WÄHLEN!

Die Briefwahl sollte rechtzeitig beantragt werden. Im Normalfall kann der Wahlschein bis Freitag vor dem Wahltag bis 18:00 Uhr beantragt werden. Unter außergewöhnlichen Umständen (plötzliche Erkrankung oder Unfall) klappt eine Beantragung sogar noch am Wahltag bis 15:00 Uhr. Wer die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeinde abholt, kann den Stimmzettel auch an Ort und Stelle ausfüllen und direkt wieder abgeben.

Einige Tage nach dem Antrag erhält man die Wahlunterlagen. Diese bestehen aus dem Wahlschein, einem amtlichen Stimmzettel, einem blauen Stimmzettelumschlag, einem roten Wahlbriefumschlag und einem Merkblatt für die Briefwahl.

Sind die Briefwahlunterlagen vollständig, kann es losgehen: Auf dem Stimmzettel dürfen je nach Wahl eine oder drei Stimmen abgegeben werden. Bei Direktwahlen wie der Bürgermeisterwahl darf z. B. nur eine Stimme vergeben werden. Bei Gemeinderats- oder Kreistagswahlen haben alle Wahlberechtigten drei Stimmen, die alle entweder an einen Kandidierenden vergeben oder auf mehrere verteilt werden können.

Dann wird der Stimmzettel in den blauen Stimmzettelumschlag gelegt und zugeklebt. Auf dem Wahlschein befindet sich eine „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“, die mit Datum und Unterschrift des Wählenden versehen werden muss. Der Wahlschein und der blaue Stimmzettelumschlag kommen nun in den roten Wahlbriefumschlag. Innerhalb Deutschlands kann der rote Umschlag nun in die Post gegeben werden. Auf diesem ist automatisch die vollständige Anschrift des Amtes angegeben, an das der Wahlbrief gesandt werden muss.

BRIEFWAHL UND DAS WAHLGEHEIMNIS

Der Umschlag wird im entsprechenden Amt ungeöffnet bis zur Wahl gesammelt und unter Verschluss gehalten. Am Wahltag werden die Briefumschläge an die entsprechenden Briefwahlvorstände verteilt. Ein Vorstand besteht aus fünf bis neun wahlberechtigte Personen, die sich gegenseitig kontrollieren. Das heißt, es müssen bei der Auszählung der Stimmen mindestens fünf Mitglieder anwesend sein. Geöffnet werden die Wahlbriefe am Wahltag ab 15:00 Uhr. Dabei wird die Gültigkeit des Wahlscheins und die Vollständigkeit des Stimmzettels geprüft. Gültige Wahlunterlagen werden nun voneinander getrennt und die Stimmzettel kommen in die Wahlurnen. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel dann gemeinsam mit den anderen Stimmzetteln ausgezählt.

(Text: Merle Werkmeister)



Kandidat:innen für den Stadtrat

BRAKE

SPD

Für Brake. Näher dran.

DER MENSCH IST MITTELPUNKT.

am 12.09.
SPD
wählen.

SPD-BRAKE.DE

IM INTERVIEW: KERSTIN HELD

Kerstin Held bräuchte eigentlich 34 Stunden am Tag. Als Pflegemutter von vier Kindern mit Behinderung hat die 45-Jährige aus Ovelgönne gut zu tun. Und seit einigen Jahren ist sie auf einer Mission: Inklusion für alle. Vom behindertengerechten Geldautomaten über einen Rollstuhl als spielerisches Gefährt im Kindergarten. In der Öffentlichkeit steht die Vorsitzende des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder e.V. schon lange. Nun will sie in die Politik und lässt sich für den Gemeinderat Ovelgönne und den Kreisrat Wesermarsch aufstellen.

Wie sind Sie dazu gekommen, in die Politik einzusteigen?

Der Landkreis Wesermarsch hat sich für die Pflegefamilien mit Kindern mit Behinderung immer sehr rar gemacht. Da habe ich mir gedacht: wir müssen hier etwas tun. Und ich finde, an der Basis fängt man an. So bin ich dazu gekommen, kommunalpolitisch zu sagen: Inklusion, Bildung und Familienpolitik ist mein Thema. Denn Inklusion ist keine Säule, die irgendwo steht zwischen allen anderen Themen, Inklusion ist eine Quersäule, die durch alle anderen Themen durchgeht. Die CDU war dankbar, weil das Thema in der CDU noch wenig besetzt gewesen ist. Es wurde also Zeit. Zitat: „Ich denke, Umweltpolitik ist schon lange nicht mehr Thema der Grünen und Inklusion schon lange nicht mehr Thema der Sozialdemokraten. Das ist ein gesellschaftliches Thema.“

Was genau bedeutet für Sie Inklusion?

Jeder kann mitmachen! Wer im Rolli sitzt, muss jemandem die Geheimzahl geben, um Geld zu holen. Dabei müsste der Automat nur einen halben Meter tiefer eingebaut werden, damit er sein Geld selbst holen kann. Warum gibt es keinen Rollstuhl im Kindergarten als Fahrzeug? Warum nur Kettcars und Dreiräder? Warum gibt's keine Symboltafeln auf Kinderspielplätzen, wo man drauf zeigen kann? So könnten alle Kinder miteinander kommunizieren. Das ist für mich Inklusion.

Wie schafft man es, sich als Pflegemutter für Kinder mit Behinderung zu motivieren?

Ich motiviere mich aus meinem Tun. Jeder Tag mit diesen besonderen Kindern ist ein anstrengend-schönes Geschenk. Jeder sollte das tun, was er am besten kann und ich kann nun mal dieses Leben am besten. Die Kinder, die besonders pflegebedürftig sind, sind sicherlich physisch und emotional eine große Herausforderung, aber sie sind sozial nicht so eine große Hürde für mich. Ein schwerst mehrfach behindertes Kind, was in der Endphase ist, nehme ich auf den Arm und ich trage es bis zur letzten Stunde. Das kann ich und halte es aus. Ein verhaltensoriginelles hyperaktives Kind kann mich bereits nach einer Stunde Schachmatt setzen. Die Kinder mit Behinderung geben unheimlich viel zurück. Ich habe nicht mehr Sorgen als andere Mütter, ich habe einfach andere. Wenn man verstanden hat, dass es nicht schlechter und leidvoller ist, anders zu sein, dann kann Inklusion anders gelingen.

Warum sollte man Sie wählen?

Ich denke, dass man mich wählen sollte, weil Inklusion ein Menschenrecht ist und jeder kann mitmachen. Die Wesermarsch hat unfassbar gute Ressourcen um Modellregion für Inklusion zu werden. Ich habe über die Jahre eine Menge gelernt und möchte dieses Wissen einbringen und das Leben besonders für unsere Kinder mit all ihren Besonderheiten lebenswerter machen, als es jetzt schon ist. Wir haben ein tolles Zuhause!

(Text: Merle Werkmeister)

IMPRESSUM: „Unser Brake“ erscheint 4x im Jahr bei der Mangoblaue Medien GmbH – Oldenburg und wird kostenlos in der Stadt Brake (Unterweser) vertrieben. Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber der Zeitung: Mangoblaue Medien GmbH, Axel Berger, Marlies Mittwollen (in Zusammenarbeit mit dem Brake Tourismus und Marketing e.V. und der Stadt Brake (Unterweser)), Wiefelsteder Str. 19, 26127 Oldenburg, Tel. 0441 30410210, E-Mail: info@mangoblaue.de, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.). Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger, Marlies Mittwollen (V.i.S.d.P.), Satz/Layout: Mangoblaue Medien GmbH, Redaktionelle Mitarbeiter: Renée Repontente, Nicole Wöbse, Merle Werkmeister. Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven, Auflage: 10.000 / Vertrieb: Eigenvertrieb / Haushaltverteilung: BETA Media GmbH, Bildnachweis: Eigene Bilder / Inola Hofrichter, www.freeipik.de, Titelbild: www.freeipik.de, Grafiken und Gestaltungselemente: Mangoblaue, freeipik, pexels, pixabay, unsplash. Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2021. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle © 2021 liegen bei der Firma Mangoblaue Medien GmbH.



Kerstin - Wir stärken Dir den Rücken!



www.therapiezentrum-ovelgoenne.de

Physiotherapie
Ergotherapie · Logopädie
Elternschule · Prävention

Kirchenstraße 9 · Tel.: 0 44 01 - 70 48 84



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**



MILLIONEN JAHREN

VOR 110 MILLIONEN

VOR 60000 JAHREN

VOR 177000

1800



SEESTADT BREMERHAVEN: PERSPEKTIVWECHSEL TUT GUT!

MIT ABSTAND DEINE BESTE ZEIT.
ENTDECKE UNSERE WISSENS- UND
ERLEBNISWELTEN.

 **ERLEBNIS
BREMERHAVEN**

www.bremerhaven.de

Sommer in Brake

3. Braker BILDHauertreffen

In diesem Jahr findet bereits die dritte Auflage des Internationalen Braker Bildhauertreffens an der Kaje statt. Teilnehmer sind Thorsten Schütt aus Deutschland, Dominique Renaud aus Frankreich, Marco Martalar aus Italien und József Lukács aus Ungarn.

Vom 14. bis 20. August 2021 verwandelt sich die Kaje wieder in eine offene Galerie. Die Flächen an der Braker Kaje bilden einen idealen Hintergrund für die Arbeit der Bildhauer und sind für jeden Besucher gut zugänglich. Die Künstler werden mit Eichenholz arbeiten.

Die diesjährige Veranstaltung ist durch mehrere Sponsoren ermöglicht worden. Die Oldenburgische Landschaft fördert das Bildhauertreffen aus Mitteln der Kulturförderung des Landes Niedersachsen. Die Firmen J. Müller AG und Olenex Edible Oils GmbH aus Brake (Unterweser) unterstützen die Veranstaltung als örtlicher Sponsor. Auch die Stadt Brake (Unterweser) beteiligt sich mit eigenen Mitteln an der Durchführung. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Erstmals wird ein Publikumspreis verliehen. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und die beste Skulptur aus Publikumssicht auszuloben.

Auch ein Rahmenprogramm ist wieder geplant. Am Dienstag, den 17. August 2021, wird es ab 19:00 Uhr ein Open-Air-Konzert mit französischen Chansons an der Kaje geben. Außerdem werden am Donnerstag, den 19. August, die künstlerischen Arbeiten durch die Braker Sommerlounge musikalisch umrahmt.

Einen Raum für Gespräche bietet die Fahrt auf der Guntsiet am Mittwoch, den 18. August, ab 19:00 Uhr an. Im Rahmen dieser Sonderfahrt stehen die Künstler auch gerne für Fragen zur Verfügung.

Am Freitag, den 20. August, findet dann ab 19:00 Uhr die Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der fertigen Arbeiten und der Verleihung des Publikumspreises statt. Zu allen Veranstaltungen sind Besucher herzlich willkommen, die Künstler stehen auch in der Woche für Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich wird kein Eintritt erhoben, Begegnung und Kommunikation sind wesentliche Bestandteile dieser Veranstaltung.

(Text: Stadt Brake)

SOMMERLOUNGE an der STADTKAJE

Der Brake Tourismus und Marketing e. V., der BrakeVerein möchte erneut die Veranstaltungsreihe „Sommerlounge“ an der Braker Kaje durchführen. Diese ist geplant ab dem 5. August immer donnerstags von 18:00 – 22:00 Uhr mit insgesamt vier Terminen. Mit Blick auf die malerische und idyllische Weser verbringen Freunde, Gäste, Bekannte und Kollegen zusammen einen Sommerabend mit musikalischer Unterhaltung. Zur Stärkung locken verschiedene Getränke sowie kleine Leckereien.

Es gibt diesmal 2 besondere Highlights:

19. August 2021: **SOMMERLOUNGE meets Bildhauertreffen** – Vom 14. – 20. August wird dem Besucher die Möglichkeit gegeben, das Werden einer Skulptur zu erleben. Die Kaje verwandelt sich wieder in eine offene Galerie. Die Künstler werden mit Eichenholz arbeiten.

26. August 2021: **SOMMERLOUNGE meets MUSIKSOMMER WESERMARSCH** – Bei der letzten Veranstaltung der Sommerlounge können die Besucher ihren Cowboyhut oder ihr Western-Outfit aus dem Schrank holen. An diesem Abend wird Countrymusic für die richtige Westernstimmung sorgen. Also auf geht's oder wie sagt man: HOWDY!

(Text: BrakeVerein)

ENDLICH WIEDER KINO!

Die Kinos öffnen wieder – und Filmfans können sich auf einen abwechslungsreichen Kin Sommer freuen. Ab Juli läuft etwa „Nomadland“ der diesjährig mehrfach Oscar-gekrönte Film von Chloé Zhao mit einer wie immer grandiosen Frances McDormand in der Hauptrolle. Sie spielt eine Frau, die nach einem wirtschaftlichen Kollaps ihre Sachen packt und in ihrem Bus als moderne Nomadin durch das ländliche Nevada fährt.

Mehr Infos u.a. auf www.kino.de/film/nomadland-2020

(Text: Renée Repotente)

STADTBAD ÖFFNET IM JULI

Nach derzeitiger Planung ist eine Wiedereröffnung des Stadtbads am 17. Juli 2021 und somit rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien möglich. Sollte sich der Zeitplan ändern, wird die Stadtverwaltung kurzfristig darauf reagieren. Fragen diesbezüglich beantworten Frau Hanna Nitschke (Tel.: 04401 102-250) oder Herr Uwe Schubert (Tel.: 04401 102-203).

(Text: Stadt Brake)



FISCHBRÖTCHEN an der KAJE

Wer sich am Wochenende mit leckeren Fischspezialitäten verwöhnen möchte, den führt der Weg direkt an die Kaje. Dort kann man neben einem schönen Spaziergang auch dem Fischwagen von Neptun einen Besuch abstatten, der jeden Samstag und Sonntag dort steht, und sich frisch zubereitete Fischbrötchen mitnehmen. Sehr zu empfehlen! Öffnungszeiten: samstags 11:30 – 17.30 Uhr, sonntags 9:00 – 17.30 Uhr.



(Text: Renée Repotente, Foto: Neptun Fischvermarktung Brake)



Hafen BESICHTIGUNGSTOUR MIT DEM BUS

Nach dem ersten sehr nachgefragten Termin folgen nun weitere Termine für unsere beliebten ca. 2-stündigen Hafentouren jeweils um 10:00 Uhr ab Braker Kaje / Infopavillon:

Juli 2021: 4.7., 18.7., 25.7., August 2021: 1.8., 15.8., 29.8., September 2021: 12.9., 26.9., Oktober: 3.10.

Erleben Sie unseren Spezialhafen Brake, der eine führende Position im Bereich der Agrarprodukte einnimmt. Hochmoderne Kran- und Siloanlagen, der neue schwerlastfähige Niedersachsenkai, an dem Schiffe bis zu 270 m Länge und einem Tiefgang bis zu 12 m anlegen können und die größte freitragende Halle mit 35 m Höhe sind die Highlights im Hafen. Die Touren finden mit den zu dem Zeitpunkt gültigen Vorgaben gemäß der niedersächsischen Corona-Verordnung statt. Anmeldungen sind möglich ab sofort unter Reservierung@brake-touristinfo.de oder Tel. 04401-19433. Preis pro Person: 12 € Kinder bis einschl. 11 Jahre: 6 €. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

(Text: BrakeVerein)

KNOPFDRECK WIRD ZWEI

„Wir leben das Leben“, das ist das Motto von Susanne Höpken, die im Juli 2019 das besondere Geschäft in der Breiten Straße 22 eröffnet hat. Besonders deshalb, weil das Sortiment ganz speziell, individuell und dadurch passend für jeden Anlass ist: kreative Geschenkideen für Groß und Klein, die in der eigenen Druck- und Stickabteilung superschön personalisiert werden.

Am Samstag, 24. Juli 2021, lädt das Team Knopfdruck zu einem Sektempfang ein! Wir von Unser Brake gratulieren!

(Quelle: Knopfdruck Brake)

EIS an der STADTKAJE

Jeden Sonntag steht an der Kaje der Eiswagen vom Hammelwarder Eiscafé. Die ausgebaute Ape hat nicht nur eine große Auswahl an klassischen Eissorten im Gefrierfach, sondern gerne auch mal etwas Ausgefallenes. Das Schöne dabei? Das mit Solarenergie selbst hergestellte Eis hat Voll-Bio-Qualität und ist teilweise sogar vegan oder laktosefrei. Beim Eis vom Hammelwarder Eiscafé ist also für jeden etwas dabei.

(Text: Merle Werkmeister, Foto: Hammelwarder Eiscafé)



f



WIR KOMMEN ZU IHNEN!
Egal ob Taufe, Hochzeit, Straßenfest oder Omas 90. Geburtstag – wir kommen gerne mit einem unserer Eiswagen zu Ihrer Veranstaltung & sorgen für eine abwechslungsreiche Abkühlung!

HAUSGEMACHT & NACHHALTIG
Präzises Handwerk & Raum für Kreativität sind unsere Philosophie. Unser Sortiment bietet für jeden Geschmack etwas – so kommen auch vegan oder laktosefrei orientierte Feinschmecker auf ihre Kosten.



SPECIAL: VOLL-BIO-EISSORTEN!
Kirchenstraße 123 | 26919 Brake | 0152 - 29 34 79 20 | info@soviso-eis.de
Wann wir wieder öffnen entnehmen Sie unserer Website: www.soviso-eis.de

Neun Konzerte in neun Kommunen



DER „MUSIKSOMMER WESERMARSCH“ GEHT IN DIE DRITTE RUNDE!



Es ist offiziell: Der „Musiksommer Wesermarsch“ geht in die dritte Runde! Und dafür benötigen die Besucher weder einen Laptop noch eine Webcam – das Festival findet nämlich endlich wieder live und in Farbe statt und darf aktiv besucht werden. „Von Juni bis in den September hinein gibt es unterschiedlichste Musikgenres für die Ohren“, freut sich Benita Santjer, die das Gemeinschaftsprojekt bei der Touristikgemeinschaft Wesermarsch für die Kommunen koordiniert. „Mit der Durchführung des Musiksommers Wesermarsch wollen wir Hoffnung verbreiten, gerade in Zeiten von Corona“, sagt sie. Nach dem Konzertauftritt am 12. Juni mit „Bongo in a bubble“ in der Kulturmühle Berne geht es am 10. Juli um 20:00 Uhr in Lemwerder in die zweite Runde. Die Band „Chris’n’Bex“ besteht aus zwei Stimmen, zwei Gitarren, einer Mundharmonika und einer unbändigen Spielfreude. Je nach aktueller Lage wird die Veranstaltung digital oder in Präsenz im Garten der BEGU stattfinden. Der Eintritt kostet 10 €, das Streamingticket ist kostenlos.

In der Kaskade in Diekmannshausen wird's am 16. Juli romantisch. Im Außenbereich wird ein gemütliches Picknick-Konzert mit dem US-amerikanischen Singer-Songwriter Troy Petty stattfinden. Picknickdecken und eigene Speisen und Getränke können mitgebracht werden. Um 20:00 Uhr geht's los, der Eintritt kostet 20 €. Am 17. Juli wird's dann klassisch: Das Clara Berger Trio wird ab 18:00 Uhr auf der Bühne im Park des Gut Schützfeld in Nordenham auftreten und mit klassischer Musik für sommerliche Stimmung sorgen. Das junge Trio, bestehend aus Elisa van Beek (Violine), Clara Berger (Violoncello) und Giorgos Karagiannis (Klavier) überrascht auch mit modernen Klängen. Der Eintritt kostet 18 €. Ein „beswingtes Picknick im Garten“ gibt's am 31. Juli im Heye Park in Elsfleth. Das Duo „Fräulein Rika und Swing-Bubi“ sorgen bei hoffentlich gutem Wetter für Stimmung, wenn sie die Zuhörer mitnehmen auf ihre musikalische Reise in die 20er und 30er Jahre.

Beginn ist um 18:00 Uhr, die Konzertkarte kostet 18 €. Die liebevoll ausgebaute Diele des Mittenfelder Hofes bietet die perfekte Kulisse für einen Auftritt des Songpoeten Helmut Debus. Er und sein Sohn werden am 6. August um 20:00 Uhr die niederdeutsche Sprache wiederbeleben, wenn sie gemeinsam seine Songs präsentieren – klug, romantisch und ohne Ironie. Der Eintritt für das Konzert kostet 20 € im Vorverkauf und 22 € an der Abendkasse.

„Ohrensessel“ klingt nicht nur gemütlich, die Musik überzeugt auch voll und ganz als handgemachte Kunst, in der man sich als Zuhörer entspannt zurücklehnen und einen Abend voller Gemütlichkeit und Geborgenheit genießen kann. Im Garten Eden in Butjadingen wird die Band am 13. August Platz nehmen. Beginn ist um 20:00 Uhr, der Eintritt kostet inklusive Essen 28 €.

Die Sommerlounge in Brake wird am 26. August im Rahmen den Musiksommer Wesermarsch stattfinden. Mit Blick von der Kaje können Besucher ab 18:00 Uhr zusammen einen Sommerabend mit musikalischer Untermalung verbringen. Der Eintritt ist frei.

Den Abschluss vom „Musiksommer Wesermarsch“ bildet am 4. September das Open-Air-Konzert auf dem Hamm in Ovelgönne. Dort gastiert ab 18:00 Uhr die Cover-Band RETURN, die Klassiker von der Neuen Deutschen Welle und kultigen Evergreens der letzten Jahrzehnte über echte Rockklassiker bis hin zu den besten nationalen und internationalen Hits von heute spielt.

Die Veranstaltungen finden unter der jeweils geltenden Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen statt. Weitere Informationen und Tickets für den Musiksommer Wesermarsch sind unter www.musiksommer-wesermarsch.de zu finden.

(Quelle: Touristikgemeinschaft Wesermarsch)



WWW.MUSIKSOMMER-WESERMARSCH.DE

Datum	Veranstaltungen 2021	Ort
12.06.	Flower Power im Mühlengarten	Außengelände Kulturmühle, Lange Straße 74, Berne
10.07.	Akustik Rock im BEGU Garten	Garten der BEGU, Edenbütteler Straße 5, Lemwerder
16.07.	Kaskade in Concert „Das Open Air“	Kaskade Diekmannshausen, Bäderstraße 2, Jade
17.07.	Klassik im Park	Gut Schützfeld, Schützfelder Weg, Nordenham
31.07.	Beswingtes Picknick im Garten	Heye-Park, Rathausplatz 3, Elsfleth
06.08.	Konzert mit Helmut Debus und Sohn	Mittenfelder Diele, Mittenfelder Weg 7, Stadland
13.08.	Picknick mit den Ohrensessel im Paradies Eden	Garten Eden, Burhaver Straße 47-51, Butjadingen
26.08.	Sommerlounge Brake	Kaje, Brake
04.09.	OpenAir auf dem Hamm	Hamm, Am Reitplatz, Ovelgönne

Mit freundlicher Unterstützung durch:



>> Die Oase an der Weser <<



Tagespflege
Hammelwarden

Tagespflege Hammelwarden - Die Oase an der Weser!

Stedinger Landstraße 33 · 26919 Brake
www.tagespflege-hammelwarden.de
Tel. 04401 829 52 40



R. u. R. Eggen
FLEISCHERFACHGESCHÄFT - PARTYSERVICE

Alles zum Grillen,

FRISCH AUS DER WESERMARSCH



Wir bieten ständig wechselnde Grillspezialitäten wie unsere 10 Bratwurstsorten und dem frischen Fleisch aus der Wesermarsch. Ob Schwein aus dem OFFENSTALL, Rind, Lamm oder Geflügel:
IMMER BESTER GRILLGENUSS!

R. & R. Eggen GmbH Fleischerei und Partyservice
Langestraße 212 · 26919 Brake
Tel. 04401 7 11 51 · Fax 04401 7 02 87
E-Mail info@fleischerei-eggen.de

Das **SB** im **famila** Brake
besondere Restaurant
www.sb-restaurant-heinemann.de

Genießen Sie bei uns wieder Ihre Pause - ohne Test und ohne Einschränkungen!



Fleischerei
Kortlang

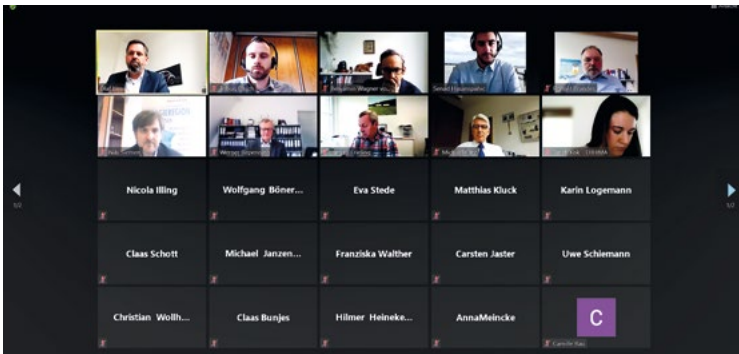
Braten- & Grillspezialitäten • Feinkostsalate aus eigener Herstellung
Partyservice für jeden Anlass • Täglich wechselnder Mittagstisch

Bahnhofstraße 47 | 26919 Brake
Tel. 04401 - 47 16 | www.fleischerei-kortlang.de

Weserstraße 80 | 26919 Brake
Tel. 04401 - 85 80 91 16



H2BrakeCO2: WASSERSTOFF-PROJEKT STELLT ZWISCHENERGEBNISSE VOR



Die Konzepterstellung geht in den Endspurt: Beim 2. Netzwerktreffen am 7. Juni 2021 wurden den Projektpartnern und der interessierten Öffentlichkeit erste Zwischenergebnisse und die folgenden Schritte vorgestellt. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den CO2-Einsparpotentialen, die die Hafen- und Straßengüterlogistik in der Stadt Brake (Unterweser) bietet.

45 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt und konnten sich in mehreren Diskussionsrunden in die Veranstaltung einbringen. Prominente Unterstützung erhielt das Netzwerktreffen vom Niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Olaf Lies, der in einem Impulsvortrag die Bedeutung von H2BrakeCO2 für die Stadt und die gesamte Region hervorhob. Auch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium, vertreten durch Lars Bobzien, stellte die unterschiedlichen Wasserstoffprojekte in Niedersachsen und deren Verknüpfung mit der norddeutschen Wasserstoffstrategie vor.

„Wir freuen uns über die hochkarätig besetzte Teilnehmerschaft und die positive Resonanz der Teilnehmer“, sagt Bürgermeister Michael Kurz, der die Veranstaltung mit einer Begrüßungsrede eröffnete. „Projekte wie H2BrakeCO2 sind wichtig zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele und zur Erschließung der ländlichen Regionen in der Energiewende“, sagte Umweltminister Olaf Lies und lobte damit das Engagement der Stadt und des Projektteams.

Als „HyExpert“-Region wird Brake (Unterweser) mit ca. 270.000 € gefördert, um ein Konzept für den Aufbau einer CO2-freien Infrastruktur durch den Einsatz von Wasserstoff in den Bereichen Hafen- und Straßengüterlogistik zu erstellen. Das Projekt läuft noch bis zum 30. September 2021. Ziel der Stadt ist es, die praktische Umsetzung des Konzepts zu erreichen und die dafür vorhandenen Fördermöglichkeiten zu sondieren.

Weitere Infos sind unter www.H2BrakeCO2.de sowie bei Projektmanager Senad Hasanspahic (hasanspahic@brake.de) erhältlich.

(Text und Foto: Stadt Brake)

Kranbetrieb im Braker Hafen neu aufgestellt



Niedersachsen Ports vergibt eine Konzession zum Kranbetrieb im Hafen Brake und verkauft die Krane an die J. Müller AG. Als Hafeninfrastukturgesellschaft hat Niedersachsen Ports die Aufgabe, z.B. Liegeplätze, Pieranlagen, Gleise der Hafenbahn sowie Verkehrs- und Betriebsflächen in ihren Häfen herzustellen. Das, was auf dieser Infrastruktur für den Betrieb des Hafens erforderlich ist, stellt die Suprastruktur dar, z.B. Hallen und Silos für die Lagerung sowie Krane und Be- und Entladeanlagen für den Umschlag. Diese werden in der Regel durch Hafenumschlagsunternehmen vorgehalten und betrieben. Der Hafen Brake hat in der Vergangenheit eine Ausnahme von der Regel dargestellt. Niedersachsen Ports hat dort eigene Krane betrieben sowie mit eigenem Personal bedient, gewartet und unterhalten. 2019 hat NPorts erste Maßnahmen ergriffen, die Aufgabenteilung in Infra- und Suprastruktur eindeutiger zu organisieren und 2020 im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens eine Konzession mit der Pflicht zum Betrieb von Kranen und zur Durchführung von Umschlagleistungen ausgeschrieben. Dazu gehört auch der Kauf der bislang von NPorts betriebenen Krananlagen.

„Wir freuen uns mit der J. Müller AG einen Konzessionär gefunden zu haben, der den Kranbetrieb verlässlich und sicher weiterführen wird. Für alle Hafenakteure hat diese Entwicklung nur Vorteile. Zum einen kann sich NPorts noch stärker auf ihre Aufgaben rund um die Hafeninfrastuktur konzentrieren, zum anderen erfolgt der gesamte Umschlagsprozess aus einer Hand“, betont Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG. „Im Rahmen der Prozessoptimierung ist der Kranbetrieb ein wichtiger Baustein. Insofern freuen wir uns, dass wir mit unserem Konzept im Rahmen der Ausschreibung überzeugt und den Zuschlag erhalten haben. Mit den im Konzept enthaltenen Modernisierungsmaßnahmen sehen wir den Hafen perspektivisch gut aufgestellt“, erklärt Jan Müller, Vorstand der J. Müller Aktiengesellschaft. Der Kranbetrieb wird nunmehr zu Beginn des 3. Quartals 2021 per Konzession von Niedersachsen Ports auf die J. Müller AG übergehen.

(Text: Niedersachsen Ports GmbH, Foto: Andreas Burmann)



Für Ihr Auto tun wir alles.

Egal, ob Auto, Transporter oder Wohnmobil:

Wir bieten Ihnen Beratung, Reparatur und Wartung aus einer Hand.

Lehnort Kfz-Meisterbetrieb

Strückhauser Str. 3
26939 Ovelgönne
Tel. 0 44 80 94 87 23
(auch per WhatsApp)

**Direkt an
der neuen
B211!**

MOBIL, regional und sicher: B211 IST FREIGEgeben



Dass das Bauen in der Wesermarsch ein interessantes Unterfangen ist und statische Berechnungen einen Richtwert angeben, ist bekannt. Was am Ende dabei rauskommt, entscheidet jedoch immer die Natur. So auch hier beim Bau der B211n von Mittelort nach Brake. 40 Jahre lang begleitete der stellvertretende Landrat Dieter Kohlmann dieses Projekt – von der ersten Notiz bis zur Fertigstellung.

Durch das Überschöpfverfahren, bei dem Sand aufgefahren wird, der Boden sich setzt und schließlich der Sand wieder entnommen wird, soll verhindert werden, dass der Boden und somit die Straße sich stellenweise oder gar komplett absetzt. Trotz des langen Zeitraums, der benötigt wurde, bis das letzte Teilstück am 3. Juni 2021 freigegeben wurde, ist diese Verkehrsanbindung richtig und wichtig. Die Mobilität hat sich in den vergangenen Jahr(zehnten) verändert. Menschen pendeln mehr, Schwerlasten sind gestiegen, und auch die Anwohner:innen in Ovelgönne sollen endlich aufatmen können und ein wenig mehr Ruhe erhalten, wenn sie von ihren Höfen fahren. 45,6 Millionen Euro wurden hier in die Infrastruktur investiert. Gut angelegtes Geld für die Zukunft, denn Brake ist ein wichtiger Standort für Mensch und Wirtschaft, nicht zuletzt wegen der hohen Bedeutung des Seehafens Brakes.



Dr. Bernd Althusmann, niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, lobte die Zusammenarbeit zwischen Land und Bund und machte deutlich, dass die Eröffnung der B211n ein bedeutender Tag für die Wesermarsch sei. Auch Landrat Thomas Brückmann schloss sich dem an. Diesen Anlass widmeten sich auch weitere Spitzenpolitiker der Region. Anwesend waren Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dr. Bernd Althusmann, MdL CDU, Bürgermeister Michael Kurz, Stadt Brake, Landrat Thomas Brückmann, Christian Dürr, MdB FDP, Susanne Mittag MdB, Astrid Grotelüschon MdB CDU, Björn Thümmler MdL CDU, Dragos Pancescu MdL DIE GRÜNEN.

(Text: Alexandra Schwarting, Fotos: Georg Krone)

MEDIEN GESTALTER:IN GESUCHT

MANGOBLAU.DE/JOBS

**LIFESTYLE
FÜR ALLE**

25.90€*
ALL INKLUSIVE
PAKET

JETZT ANMELDEN! UNTER EASYFITNESS CLUB BRAKE

📍 Kirchenstrasse 38 • 26919 Brake
📧 brake@easyfitness.club

www.easyfitness.club
📺 folge unseren Kanälen

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Erstlaufzeit von 24 Monaten inkl. Megafit gilt ein monatlicher Beitrag von 25,90 € zzgl. einmaliger Start-Up in Höhe von 29,90 €. Ein Angebot der IS-Lifestyle und Fitness GmbH; GF: Tanya Högrelle.

NIEDERSACHSEN PORTS STÄRKT SEEHAFEN BRAKE



Die landeseigene Hafengesellschaft Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG investiert 8,5 Millionen Euro in die Sanierung eines Großschiffsliegeplatzes. Gleichzeitig wird mit weiteren 1,5 Millionen Euro der Anleger wieder hergestellt, der durch die Havarie der Mount Hope beschädigt wurde.

Mit einem ersten Rammschlag starteten Anfang Juni Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann gemeinsam mit dem Geschäftsführer von Niedersachsen Ports und der JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft, Holger Banik, sowie dem Leiter der Niederlassung Brake von Niedersachsen Ports, Harald Ludwig, die Bauarbeiten am zweiten Großschiffsliegeplatz der Südpier im Seehafen Brake. Mit der geplanten Fertigstellung im Jahr 2023 können künftig zwei Liegeplätze flexibler genutzt werden. „Der Hafen ist ein Garant für das Wachstum der außenhandelsorientierten deutschen Wirtschaft. Durch die Investition in die Infrastruktur stützt und stärkt die Landesregierung den Standort Brake und die maritime Wirtschaft an



der Unterweser“, betonte Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.

Sicherheit und Flexibilität am Großschiffsliegeplatz

Auf einer Länge von rund 400 m Metern werden an der Südpier im Weserhafen die über 50 Jahre alten Poller saniert. Zudem wird am Übergang zum im Jahr 2018 in Betrieb genommenen 2. Großschiffsliegeplatz die Fenderlinie optimiert.

Gruppenfoto v.l.: Harald Ludwig (Leiter der NPorts Niederlassung Brake), Enak Ferlemann (Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur), Dr. Bernd Althusmann (Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung), Holger Banik (Geschäftsführer Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG und der JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft GmbH & Co. KG). Foto rechts: Erster Rammschlag für den Bau eines Großschiffsliegeplatz in Brake.

(Text: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Fotos: Andreas Burmann)



hafen⁺

Menschen. Umwelt. Wirtschaftskraft.

Klar zur Wende.

Was wir im Braker Port Office verändern, um als Team für den Warenfluss der Zukunft agil aufgestellt zu sein, erfahren Sie unter www.hafenplus.de

Folgen Sie uns auf     

Niedersachsen
Ports

Touristik-Information

An der Kaje 1a | 26931 Elsfleth

- ↓ ...Veranstaltungen
- ↓ ...Radtouren
- ↓ ...Souvenirs
- ↓ ...Gästeführungen
- ↓ ...Zimmervermittlung
- ↓ ...Beratung und Service

Tel.: 04404 - 50460
Fax: 04404-50439

info@elsfleth-tourismus.de
www.elsfleth.de



AUSFLUGSZIEL ELSFLETH



Die Touristik-Information Elsfleth ist für die touristische Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit mit allen branchenüblichen Tätigkeiten zuständig. Hier wird sowohl dem Gast als auch dem Gastgeber ein umfangreiches Servicepaket mit Zimmervermittlung, Kartenvorverkauf sowie allgemeinen und spezifischen Informationen rund um den Tourismus in Elsfleth geboten. Für Gästeführungen, Radtouren, kleine und große Veranstaltungen ist die Touristik-Information Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Schon der Graf Anton Günther von Oldenburg wählte den Ort als seinen Sommersitz, um hier in prachtvoller Behausung die schönsten Wochen des Jahres zu erleben. Auch heute noch bilden das historische Ambiente, das attraktive Umland sowie die heilklimatische Wirkung des maritim geprägten Klimas den idealen Rahmen für Ihren Urlaub. Atmen Sie mal wieder richtig durch!

Erkunden Sie Elsfleth und wandern Sie auf den Spuren der Geschichte dieser kleinen Seefahrerstadt. Erleben Sie das bunte Treiben an der Kaje, besuchen Sie die kleinen Geschäfte in der Innenstadt und bewundern Sie die wunderschönen Fachwerkbauten in den eingemeindeten Moordörfern und Moorriem.

(Text + Foto: Touristik-Information Stadt Elsfleth)



AUSFLUGSZIEL Leer

Die Stadt Leer (Ostfriesland) freut sich auf Ihren Besuch. Lernen Sie die wunderschöne Altstadt mit ihren kunstvoll renovierten Häusern und Fassaden kennen. Die hübschen Gassen mit den kleinen „urigen“ Läden und Cafe's laden zu einem Besuch ein. Bei einem Spaziergang entlang der Uferpromenade gelangen Sie direkt in die Fußgängerzone.

Die Stadt Leer bietet zahlreiche Freizeit-, Erholung- und Erlebnismöglichkeiten u.a. ein Besuch der Museen, dem Miniaturland, das Rathaus mit den wunderschönen Deckenmalereien und den Mosaikböden. Lernen Sie die Schauplätze der Frieslandkrimireihe kennen. Bis bald!

(Text: Stadt Leer)



Koppitz

SCHÜLERBEFÖRDERUNG | DIALYSE/KRANKENBEFÖRDERUNG
(SITZEND) | PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN |
KURIER & BESORGUNGSFAHRTEN



04401 - 700 318 &
0151 - 1227 4159

Betriebssitz: Allerstraße 3 in 26919 Brake (Unterweser)

Ohne Euch kann ich nicht sein!

♥ Euer Oldenburg



Frank Simme, Schuhmacher

Tourismus & Marketing
Oldenburg i.o.



AUSFLUGSZIEL OLDENBURG



Der Sommer wird gut – vor allem in Oldenburg

Oldenburg will diesen Sommer wieder all das möglich machen, was wir zuletzt so vermisst haben: Bummeln und Shoppen, Ausgehen und Genießen, Live-Musik und spannende Ausstellungen. Viele Akteure der Stadt planen vom 15. Juni bis 15. September 2021 ein sicheres und besonderes Programm für den #sommerinoldenburg. Einzelhändler, Kulturinstitutionen und Übernachtungsbetriebe beteiligen sich mit Angeboten und die Stadt unterstützt diese einzigartige Kooperation mit einem Sonderprogramm. Alle Infos gibt es unter www.sommerinoldenburg.de.

Rätselreise per Rad



Wer Lust hat, auf dem Fahrrad das Umland und die Stadt zu erkunden, kann sich auf eine Radtour der besonderen Art begeben. In und um Oldenburg können sich Radfahrer auf der Route um Oldenburg auf 45 Kilometern unter dem Motto „Escape by Bike“ der Herausforderung eines Spiels stellen. Dabei gehen sie den Geheimnissen der Glückseligkeit auf den Grund: Durch Rätseln, Kombinieren und Codieren sowie mithilfe eines Forscherkästchens. Weitere Infos unter www.oldenburg-tourismus.de/escape-by-bike.

(Text & Fotos: Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH)



Horst-Janssen-Museum

Das Horst-Janssen-Museum feiert mit der Ausstellung „Expedition Jugendstil“ die Wiederentdeckung einer fast vergessenen Künstlerin: Ilna Ewers-Wunderwald (1875-1957). Hochgelobt zu Beginn ihres Schaffens, zog sich die virtuose Zeichnerin, Illustratorin und Gestalterin von Möbeln und avantgardistischer Frauenmode bereits in den 1920er Jahren aus der Öffentlichkeit zurück. In Oldenburg ist nun mit rund 75 Arbeiten aus fünfzig Schaffensjahren die bisher umfänglichste Schau von Ilna Ewers-Wunderwald zu sehen. Ihre Zeichnungen und Illustrationen zeigen florale Elemente, märchenhafte Wesen und Tiere, inspiriert von ihren vielen Reisen nach Indien, in die Karibik und ans Mittelmeer. Ewers-Wunderwald arbeitete mit chinesischer Tusche und Farbstiften und schuf so eine fantasievolle Welt, die noch bis zum 29. August im Horst-Janssen-Museum Oldenburg zu entdecken ist. Der Eintritt ist frei.

(Text: Stadt Oldenburg, Foto: Horst Janssen Museum)

53°8'N 8°13'O | WWW.HORST-JANSSEN-MUSEUM.DE

Expedition Jugendstil
ILNA EWERS-WUNDERWALD
21. Mai bis 29. August 2021
Horst-Janssen-Museum

Horst Janssen
MUSEUM



STADT OLDENBURG ^{LO}

» STELLEN AUS DER REGION «



AZUBIS GESUCHT

**STARTE JETZT
DEINE KARRIERE!**

- **KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL
ODER VERKÄUFER*IN (m/w/d)**
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)**

Bewirb Dich jetzt bei uns und schicke Deine
Bewerbung an unseren Marktleiter Kai Knief
kai.knief@hagebaumarkt-brake.de

Erfahre mehr auf bzn-online.de/ausbildung



**BZN Hagebau Brake
GmbH & Co. KG**
Weserstraße 74
26919 Brake
hagebaumarkt-brake.de

#wirsindbzn – bodenständig, zukunftsorientiert, norddeutsch.

**GIB Entsorgung
Wesermarsch GmbH**



**SICHER, NACHHALTIG
& ZUKUNFTSWEISEND**

Ausbildungsplätze zum 1. August 2022:

**Fachkraft für Kreislauf und
Abfallwirtschaft (m/w/d)**

GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH

Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake, www.gib-entsorgung.de

Ansprechpartner Ausbildung:

Frau Klein, Tel. 04401 97 89 - 11

bewerbung@gib-entsorgung.de

Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage



Unsere Benefits für Euch

- Jahresvertrag nach der Ausbildung
- hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme von Seminaren,
Schulbüchern und Fahrtkosten



**WIR SUCHEN
AUSZUBILDENDE!**

JETZT BEWERBEN!

Zum 1.8.21 suchen
wir Dich für eine
Ausbildung zum
Verkäufer (m/w/d)
Wir freuen uns auf deine
schriftliche Bewerbung an
info@neptun-brake.de



Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte unserer Webseite: www.neptun-brake.de
Am Binnenhafen · 26919 Brake
Tel.: 04401/2331 · info@neptun-brake.de

Spannende Ausbildung...

★ zum **Elektroniker** (m,w,d)
für **Energie- und Gebäudetechnik**
in **Varel** oder **Brake**

Das bieten wir

- ★ Großes Azubi-Team
- ★ Eigene Lehrwerkstatt
- ★ Übertarifliche Bezahlung
- ★ Viele Entwicklungsmöglichkeiten
- ★ Spannende Industrie-Projekte mit 115 Kollegen



...und durch unser Patenprogramm bieten wir dir einen
optimalen Start ins Elektrotechnik-Handwerk

Neugierig? Dann sofort per E-Mail bewerben!

info@langer-e-technik.de

www.langer-e-technik.de



LANGER E-TECHNIK GMBH
Emil-Heeder-Str. 8, 26316 Varel
Am Sieltief 1, 26919 Brake
04451 / 9122-0 info@langer-e-technik.de

Wir sind eine diakonische Einrichtung zur beruflichen und sozialen Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen. Bei uns finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen ein vielfältiges Angebot von Assistenz- und Dienstleistungen.

Die berufliche Bildung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) verbindet berufliches Lernen mit der persönlichen Entwicklung jedes Einzelnen. Im **Fachbereich Bildung und Arbeit** wird jede*r Beschäftigte nach ihren/seinen Interessen und Fähigkeiten gefördert. Wir legen Wert darauf, Menschen mit Behinderungen in ihren Entscheidungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Im **Fachbereich Leben und Wohnen** nehmen die Assistenz- und Wohnangebote derzeit 240 Klienten in Anspruch. An Standorten in der nördlichen und südlichen Wesermarsch befinden sich 11 Einrichtungen mit generationenübergreifenden Strukturen. Die dortige Lebensbegleitung erfolgt in Form von UMFASSENDE und ANTEILIGER ASSISTENZ. Ergänzt wird das Angebot durch Tagesstätten für Senioren in Nordenham und Lemwerder. Die PUNKTUELLE ASSISTENZ erbringt Fachleistungen für Klienten mit eigener Wohnung und ist für Leistungsberechtigte mit einer geistigen Behinderung und psychischen Erkrankung konzipiert. Den Handlungsrahmen der Leistungserbringung bilden die Prinzipien von Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit sowie Ganzheitlichkeit und Inklusion.

Der **Fachbereich Kinder, Jugend und Familien** ist an mehreren Standorten im Landkreis Wesermarsch vertreten. Das Dienstleistungsangebot ist sehr vielfältig und erstreckt sich über die Bereiche Bildung, Erziehung, Förderung, Wohnen und Freizeitgestaltung. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Kinder, Jugendliche und Familien individuell zu beraten, aufzuklären und zu unterstützen. Zum einen vermeiden wir damit Benachteiligungen bzw. bauen sie ab und zum anderen fördern wir eine kinder- und familienfreundliche Lebensumwelt.

Freiwilligendienst | Start: 1. August 2021, 12 bis 18 Monate

Sie wollen sich sozial engagieren, erste praktische Erfahrungen sammeln, Ihren zukünftigen Beruf kennenlernen und/oder eine Übergangszeit sinnvoll nutzen? Dann sind ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) genau das Richtige!

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Oldenburg bietet das CVJM-Sozialwerk Wesermarsch e.V. einen Freiwilligendienst an. Je nach Einsatzplatz und den jeweiligen Interessen können Sie pädagogisch, pflegerisch, hauswirtschaftlich oder handwerklich tätig werden und Ihre persönlichen Fähigkeiten einbringen. Wenn Sie bei uns einen Freiwilligendienst ableisten wollen, senden Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@sozialwerk-wesermarsch.de

Einsatzorte: Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen in Nordenham, Tagesförderstätte Tag.Werk in Nordenham, Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen in Nordenham und Lemwerder, Kindertagesstätte in Eckfleth und Lemwerder, Kinder- und Jugendwohngruppen in Stadland



Tag.Werk (Tagesförderstätte), Nordenham

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) als Gruppenleitung | 38,5 Wochenstunden

Freiwilligendienst (FSJ/BFD) | 38,5 Wochenstunden

Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigung (WfbM), Nordenham

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) als Teamleitung

Berufliche Bildung und Qualifizierung | 38,5 Wochenstunden

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) mit Schwerpunkt:

Autismus | 38,5 Wochenstunden

Jobcoach (w/m/d) | 30 Wochenstunden

Wohngemeinschaften im Raum Nordenham und Lemwerder

Sozialpädagogen / Heilpädagogen / Erzieher / Heilerziehungspfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger / Altenpfleger (m/w/d) als pädagogische Fachkräfte | 20-35 Wochenstunden

Punktueller Assistenz (ambulante Eingliederungshilfe), Nordenham und Brake

Sozialpädagogen / Heilpädagogen / Erzieher / Heilerziehungspfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger / Altenpfleger (m/w/d) als pädagogische Fachkräfte | 20-35 Wochenstunden



Kinder- und Jugendwohngruppen Rodenkircherwarp, Stadland

Sozialpädagoge / Erzieher / Heilerziehungspfleger (w/m/d) | 20-38,5 Wochenstunden

Kindertagesstätte „Die bunte Welle“, Lemwerder

Erzieher (w/m/d) | 38,5 Wochenstunden o. Teilzeit

Interdisziplinäre Frühförderung, Brake

Logopäde / Heilpädagogin (w/m/d) | 38,5 Std. o. Teilzeit

WIR FREUEN UNS AUF EINEN KONTAKT MIT IHNEN!

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Stellengebote auf www.sozialwerk-wesermarsch.de

ODER EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE AN:

CVJM-Sozialwerk Wesermarsch e.V.

– Personalabteilung –

Helgoländer Damm 1, 26954 Nordenham

bewerbung@sozialwerk-wesermarsch.de

(Text und Grafik: CVJM)



**Bei uns wird SERVICE & BERATUNG
groß geschrieben...**

Bei Bedarf bringt Ihnen unser Botendienst die Medikamente am gleichen Tag nach Hause. Bestellen Sie nicht bei Internet Apotheken. Wir bieten Arbeitsplätze, zahlen Steuern und Gewerbesteuer. Wir beraten Sie persönlich oder telefonisch zu allen Fragen der Gesundheit und Arzneimittel.



Breite Str. 56 · 26919 Brake · Tel. 04401 44 85 · Fax 04401 56 68
sonnenapotheke-brake@posteo.de · sonnenapotheke-brake.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 8:00 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr | Sa. 8:30 - 12:30 Uhr



SPEZIALISTEN

**RAIFFEISENBANK
WESERMARSCH-SÜD
BERÄT AUSGEZEICHNET!**

Die Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd eG berät ausgezeichnet - das steht jetzt schwarz auf weiß. Im einzigen deutschlandweiten Bankentest von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung, eine unabhängige Gesellschaft zur Qualitätsmessung in Banken, konnten die Mitarbeiter:innen in Brake auf ganzer Linie überzeugen. Mit einer Gesamtnote von 1,2, die sich aus einer Teilbenotung der Servicequalität, der Kundenorientierung, der Beratungsqualität, dem Digital-Check und der Nachbetreuung zusammensetzt, belegt die Raiffeisenbank Wesermarsch Süd eG den vierten Platz. Ein stolzes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass rund 600 Banken getestet wurden.

Kontinuierliche Weiterbildung als Erfolgsrezept

Im Ergebnis zählt der Digital-Check mit 30 Prozent, die Servicequalität mit 10 Prozent, die Kundenorientierung mit 25 Prozent, die Beratungsqualität mit 25 Prozent und die Nachbetreuung mit 10 Prozent. Mit dem Test-Ergebnis von 1,2 erhält die Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd eG offiziell das Prädikat „Ausgezeichnete Beratungsqualität“.

Die Mitarbeiter:innen der Bank sind stolz: „Wir freuen uns über einen sehr guten 4. Platz“, schreiben sie auf ihrer Webseite. „Dies bestätigt uns darin, dass kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Berater das Wichtigste für eine Top-Kundenberatung ist.“ Parallel sei die Investition in innovative Technologien und Themen von höchster Wichtigkeit. Zudem habe die Raiffeisenbank Wesermarsch Süd eG das Thema Nachhaltigkeit ergänzend auf ihre Agenda genommen, um ihrem Anspruch an Servicequalität gerecht zu werden.

Einziger Bankentest in Deutschland

Als einziger Bankentest in Deutschland orientiert sich die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH an den Standards für die Finanzberatung privater Verbraucher. Der im Bankentest genutzte Fragebogen verwendet für die Beurteilung der Finanzanalyse die Vorgaben und Empfehlungen der DIN-Norm 77230 „Basis-Finanzanalyse für den Privathaushalt“, der für alle Finanzdienstleister von großer Bedeutung ist: „Diese Vorgehensweise ist in der Form einmalig und bietet Kunden und Banken gleichermaßen die Möglichkeit, sich über die eigenen Stadtgrenzen hinweg zu informieren bzw. positionieren“.

SCHWITZT DU NOCH?

**...ODER HAST DU SCHON
EINE KLIMAANLAGE VON
FIRMA MÜLLER?**

Energie sparen – Umwelt schonen

Unsere Leistungen:

Heizungsbau · Sanitärinstallation · Badsanierung
Solaranlagen · Wärmepumpen



Brake · St.-Florian-Str. 4 · Tel. 044 01 - 88 25

Wir sind
Ausgezeichnet!



 Raiffeisenbank
Wesermarsch-Süd eG

Und in dieser Form wurden 2021 nahezu 600 Banken bundesweit umfangreich geprüft und analysiert. Anhand einer einheitlichen Methode und auf Basis eines vorgeschriebenen Testfalls wurden sie auf Herz und Nieren geprüft. Dazu zählt mittlerweile auch der wichtige Digital-Check vorab: Dabei überprüft der Interessent bereits im Vorfeld auf der Homepage der Bank die kundenorientierte Darstellung des Angebotes der Bank.

„Unsere Mitarbeiter:innen sind unser höchstes Gut“

„Sie können sich sicher sein, dass wir auch weiterhin zukunftsorientiert unsere Beratungsqualität an die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden anpassen werden“, versprechen die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Wesermarsch Süd eG. „Wir sind stolz auf unsere MitarbeiterInnen und danken ihnen für ihre Bereitschaft zur permanenten Aus- und Weiterbildung“, so Vorständin Christiane Thürlings. „Unsere Mitglieder, Kund:innen und Mitarbeiter:innen sind unser höchstes Gut.“

Diese Arbeitsmoral scheint zu funktionieren. Mit diesem sehr guten Testergebnis in der Tasche haben die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Wesermarsch Süd eG nur noch einen Anspruch: im nächsten Jahr noch besser zu werden.

Übrigens: die Raiffeisenbank Wesermarsch Süd eG gewinnt nicht nur Preise, sie vergibt sie auch: Mit dem VR-Bürgerpreis Weser-Ems 2021 werden Vereine und Institutionen aus der Region Weser-Ems geehrt, die sich gesellschaftlich besonders engagiert haben. Damit würdigen die Volksbanken und Raiffeisenbanken das außergewöhnliche Engagement solcher privaten Initiativen für das Gemeinwohl.

Weitere Infos unter: www.raibawesermarschsued.de

(Text: Merle Werkmeister, Foto: Raiffeisenbank Wesermarsch Süd)

Heizöl, Diesel, Schmierstoffe,
Gas und Technik

– alles bei Ihrem Partner der Landwirtschaft



Energie-Service Weser-Ems

0 44 89 / 9 55 90 10

www.hoyer-energie.de



hoyer

Wilhelm Hoyer GmbH & Co.KG

26919 Brake (Unterweser)

Tel. 04401 – 9 30 85 72

www.hoyer-energie.de



Jetzt bewerben & den
VR-Bürgerpreis Weser-Ems
2021 gewinnen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir suchen Vereine und
Stiftungen, die sich für ihre
Mitbürgerinnen und Mitbürger
im Kreis Weser-Ems einsetzen.
Bewerben Sie sich online auf
www.rbws.de und gewinnen
Sie den VR-Bürgerpreis Weser-Ems
2021 und damit 3.000 Euro für
Ihren Verein/Ihre Stiftung. Viel Glück!

Platz für KUNST UND KULTUR

DAS ARP SCHNITGER CENTRUM - AUßERSCHULISCHER LERNORT MIT EINEM NEUEN ANGEBOT



v.l.: Helmut Bahlmann, Thomas Bielefeld.

Groß war die Freude, als die Arp Schnitger Gesellschaft am 4. Mai 2021 eine namhafte Spende zur Förderung ihrer kulturpädagogischen Projekte erhielt. Die Hafenfirma J. Müller feierte das 200-jährige Bestehen ihres Familienunternehmens und bedachte 10 gemeinnützige Vereine in Brake und Bremen mit einer Spende in Höhe von je 5.000 €.

Dazu gehörte auch die Arp Schnitger Gesellschaft (ASG). Für das Geld kann sie einen orgelpädagogisch wertvollen Bausatz für eine sogenannte „Kids-Orgel“ anschaffen. Kinder aus der Kindertagesstätte bis hin zu Jugendlichen am Gymnasium können dann aus 130 verschiedenen Bauteilen eine klingende Orgel zusammenbauen. So begreifen und erleben sie die kunstvolle Bauweise und prächtige Klangwelt einer Orgel, die sogar in diesem Jahr zum „Musikinstrument des Jahres 2021“ ernannt worden ist. Damit gewinnt das Arp Schnitger Centrum in Golzwarden als außerschulischer Lernort für die Braker Schülerschaft eine weitere Attraktion. Helmut Bahlmann, Vorstandsmitglied der ASG, nahm die Spende für die Arp Schnitger Gesellschaft im Empfang.

Sämtliche Maßnahmen können von fachlich qualifizierten und pädagogisch vorgebildeten Personen und erfahrenen Betreuern durchgeführt werden. Als Räume stehen zur Verfügung: das Arp Schnitger Centrum, die Kirche, das Gemeindehaus und die Tischlerei-Werkstatt Klostermann, Golzwarden, als Kooperationspartner. Als Lehrmittel dienen das Schnitger-Orgel-Funktionmodell, gestiftet von der OLB, ein Satz von 12 Orgel-Principal-Metall-Pfeifen und der neu erworbene Bausatz für eine „Kids-Orgel“.

Auf diese Weise trägt die Arp Schnitger Gesellschaft dazu bei, dass

im öffentlichen Bewusstsein die Orgelbau- und Klangkultur, zumal in Verbindung mit dem Orgelbauer Arp Schnitger aus Schmalenfleth, ein für die regionale Identität unverwechselbares Kennzeichen wird und bleiben kann.

(Text: Helmut Bahlmann, Foto: Arp Schnitger Gesellschaft)

SCHIFFAHRTSMUSEUM DARF SEINE TÜREN WIEDER ÖFFNEN

Endlich ist es so weit: Das Schiffahrtsmuseum Unterweser darf seine Türen wieder öffnen und auch erste Veranstaltungen sind in Planung. Ab sofort sind das Haus Borgstede & Becker und der Telegraph in Brake jeden Tag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet – und ohne Anmeldung und ohne Testnachweis. Die Öffnungszeiten in Elsfleth sind Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr.

Wie klingt es, wenn ein Schiff gebaut wird? Welche Geschichten erzählen alte Werkzeuge? Wie navigierten Seeleute auf den Segel- und Dampfschiffe über die Weltmeere und welche Härten und Herausforderungen bewältigten die Menschen auf hoher See? Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Schifffahrt. Das Schiffahrtsmuseum Unterweser zeigt seine Sammlung in zwei historischen Gebäuden in Brake: dem Telegraphen von 1846 und dem Kaufmanns- und Reederhaus Haus Borgstede & Becker und in einer repräsentativen Bürgervilla in Elsfleth. Noch bis zum 29. August bietet eine Sonderausstellung im Haus Borgstede & Becker Besucher:innen viel „Raum für Vermutungen“. Elf rätselhafte Weserfunde und Objekte aus der Seefahrtsgeschichte inspirieren elf Autor:innen zu spannenden Geschichten.

Sommerspaß für Familien und Kinder

Für Abwechslung in den Sommerferien sorgen der Familiennachmittag im Museumsgarten und das Sommerrätsel. Den Fragebogen gibt es ab 22. Juli kostenlos an der Museumskasse. Wer alle Fragen richtig beantwortet, erhält einen kleinen Preis. Bei gutem Wetter lädt das Schiffahrtsmuseum in den Sommerferien jeden Mittwochnachmittag Familien zum Spielen und Basteln in den Museumsgarten ein. Los geht es am 28. Juli um 14:00 Uhr. Anmeldung unter: info@schiffahrtsmuseum-unterweser.de oder Tel. 04401-6791. Materialkosten: 3 Euro pro Person. Aktuelle Infos auf www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de, bei Instagram oder Facebook.

(Text und Foto: Schiffahrtsmuseum Unterweser)

HANDWERKSMUSEUM OVELGÖNNE ÖFFNET ENDLICH WIEDER



Ab Sonntag, 20. Juni 2021 öffnet auch das Handwerksmuseum nach langer Corona-Pause endlich wieder! Die schöne Sonderausstellung zur Geschichte der Milche in der Wesermarsch, „Milch Molkerei & Kuh“, die 2020 nach kurzer Zeit schon wieder geschlossen werden musste, wird selbstverständlich 2021 verlängert! Wir hatten damals zahlreiche Besuche und Führungswünsche verschieben und absagen müssen. Nun geht es weiter!

Voranmeldungen und Testnachweise sind seit Juni NICHT mehr nötig, aber folgende Corona-Bedingungen gelten weiterhin:

- » Maskenpflicht im Museum und davor
- » Abstand zu anderen Gästen: 1,50 m
- » Wir sind verpflichtet, Kontaktdaten zu erfassen, wahlweise mit der Luca-App oder schriftlich.
- » Die Besucherzahl ist beschränkt, dadurch kann es ggf. zu Wartezeiten vor Ort kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Führungen und Aktionen sind zurzeit leider immer noch nicht erlaubt. Trotz allem: Wir freuen uns auf den Neustart!

Öffnungszeiten:

Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr, werktags nach Anmeldung unter 04401 – 81955 oder office@handwerksmuseum-ovelgoenne.de.

(Text: Handwerksmuseum Ovelgönne, Foto: Renée Repotente)

FRAGEN? KRITIK? ANREGUNGEN?

Rufen Sie uns an: 0441 304 102 10

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR EIN ERFOLGREICHES KOLLEKTIV

GEORG KRONE

KUNDENBETREUUNG
GEORG.KRONE@MANGOBLAU.DE
HANDY: 0179 101 50 36

KATJA MICKELAT

KUNDENBETREUUNG
KATJA.MICKELAT@MANGOBLAU.DE
HANDY: 0179 905 69 23

Schellstede

Baustoff - Fachhandel

Hammelwarder Straße 69
 26919 Brake
 Tel. 0 44 01/78 71 und 75 59
 Fax 0 44 01/74 19
www.schellstede-baustoffe.de
 e-Mail: info@schellstede-baustoffe.de

Heizung & Sanitär Buschmann GmbH & Co. KG

Weserstraße 66a
26919 Brake
Tel.: 04401 / 8 10 10
Fax 04401 / 8 10 38

Ferienwohnung Harriersand

Einzigartiger Ausblick und
 Naturstrand gesucht?
 Machen Sie Urlaub in modernen
 und komfortablen Wohnungen!

www.fewo-harriersand.de
 Telefon: 0170 - 53 45 816

Warum arbeiten Sie für uns,
Tanja Oswald?

Weil Nähe der kürzeste Weg zu Vertrauen ist.

Mir ist wichtig, dass wir uns immer aufeinander verlassen können. So wie ich auf meinen Labrador Pino. Weil's um mehr als Geld geht.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

lzo.com/darum · 0441 2300

LZO
meine Sparkasse

AB SOFORT IN BRAKE WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

WIR HABEN FÜR EUCH ERWEITERT
 FITNESS, SOLARIUM, WELLNESS UND SPORT
 FÜR DIE GANZE FAMILIE

AUF ÜBER 1000 qm

BLEIBT GESUND **nord fitness** **nord sonne** **sport nord**
 DEIN STUDIO. DEIN SOLARIUM. DEIN TEAMSPORTPROFI.

Mühlenstraße 2, 26919 Brake, Tel. 04401-829290

NORD FITNESS MIT MEHR PLATZ IN DER BAHNHOFSTRAÙE



Nord Fitness ist das Studio für die ganze Familie: Hier findet jede:r das richtige Fitness-Programm für die eigenen Ansprüche. Jetzt bietet das Studio seinen Mitgliedern noch mehr Platz für ein individuelles Training im Erdgeschossbereich. Neben einem großen Cardioreich, Gerätepark, Kraftzirkel und einer Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten und Fitnesskursen gibt es zudem einen Wellness-, Solarium- und Saunabereich – und das alles zu preiswerten Monatsbeiträgen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich fit machen! Mehr Infos auf www.nord.fitness.

(Text: Renée Repotente, Fotos: Georg Krone)

Fußpflege Faust
 Wir sind weiterhin für Sie da und pflegen Ihre FüÙe!

Hier sind Ihre FüÙe in guten Händen: Anita Faust · Zedernring 14 · Brake
 Tel. 0 44 01 - 9 30 13 55 (Termine nach telefonischer Absprache)

CK FASHION TRADE JETZT NEU IN DER BREITEN STRAÙE



Bisher war CK Fashion Trade vor allem für seine große Auswahl an Herrenmode bekannt. Der Outlet Spezialist hat sich nun nicht nur mit einem neuen Standort flächenmäßig vergrößert, er erweitert auch sein Sortiment um eine ebenso große Auswahl an Damenbekleidung. Inhaber Cem Karakoc freut sich, seine Kundschaft in seinen neuen Räumlichkeiten in der Breiten Straße 32 begrüßen zu können. Hier kann man/frau nach Herzenslust nach neuen Lieblingsstücken stöbern – natürlich mit passendem Hygienekonzept und unter den geltenden AHA-Bestimmungen. Mehr Infos auch unter www.facebook.com/CemKarakoc

(Text: Renée Repotente, Fotos: Georg Krone)

FASHION TRADE
HERRENMODE-OUTLET
Jetzt neu! Damenbekleidung
 in der Braker Fußgängerzone | Breite Str. 32
 Tel. 0171 - 4 45 85 16

*Leichte Stoffe,
 helle Farben ...
 gute Laune garantiert!*

büsing
 DAS MODEHAUS

Brake
 Bahnhofstraße 1
www.mode-buesing.de

DIE FAHRRADTOUR AM MITTWOCH - GEFÜHRTE TOUREN RUND UM BRAKE

Der BrakeVerein führt wieder geführte Fahrradtouren an zunächst folgenden Terminen durch: 7.7., 14.7. und 21.7.2021.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 04401-19433 oder online auf www.brake-touristinfo.de.

(Text: BrakeVerein)



GOLLENSTEDES BUCHTIPP

RUPERT UNDERCOVER - OSTFRIESISCHE JAGD

Rupert, dieses sympathische Schlitzohr, ist wieder da. Er wollte ja schon immer zum BKA, aber die haben ihn nicht genommen, wohl weil er eigentlich zu trottelig erscheint. Aber nun ist seine große Chance da. Da er dem Gangsterboss Frederico Müller-Gonzales so ähnlich sieht, soll er in dessen Haut schlüpfen – und das geht überraschend gut. Müller Gonzales ist Gangsterboss und Chef einer Online-Bank, die kriminelles Geld anlegt und sich bezeichnenderweise "Kompensan" nennt. Rupert alias Müller-Gonzales nimmt das Gangsterboss-Gehabe und die entsprechende Ausdrucksweise an und alle Annehmlichkeiten mit: Miet-Ehefrau, Security, Fünf-Sterne-Hotels, gepanzerter Wagen. Außerdem soll er auch noch den perversen Kriminellen zur Strecke bringen, der die Kriminaldirektorin Liane Brennecke entführt und in einen Folterkeller gebracht hatte. Aber die Sache wird durch die Clans, die sich gegenseitig bekriegen, zunehmend komplizierter. Der Auftrag wird auch nicht leichter, als sich Rupert-Frederico in Frauke, seine Miet-Ehefrau verliebt ... und es gibt ja auch noch seine Beate.

Der Plot hört sich verdreht und witzig an, nimmt aber kräftig an Fahrt auf und wird richtig spannend. Kurzum: mir hat der „Rupert undercover“ Spaß gemacht. Es gibt übrigens bei uns signierte Exemplare – schnell melden: Die ersten drei Anrufer erhalten das Buch gratis, 04401-704275. Klaus-Peter Wolf: Rupert undercover, Band 2: Ostfriesische Jagd, S. Fischer Verlag, 12 €.



VIEL SPAß BEIM LESEN WÜNSCHT ELEONORE GOLLENSTEDE

(Text und Foto: Gollenstede)

Sitz der Stadtverwaltung	See-mannsruf	Ansprechen auf einen Reiz	Fluss durch Bocholt (NRW)	längl. Veriefung, Fuge	verwirrt	sächliches Fürwort	ugs.: Spaß, Vergnügen	Wand-verzierungsstreifen	unbestimmter Artikel	Teil des Körpers
Stadt an der Aare (Schweiz)				ugs.: Tadel, Verweis						
Schauspielhaus					Fortsetzungsfolge	11				
zum Haus gehörender Platz	2									
Drauzuflass		Metallglätten					Lötmaterial		Schiffsanlegestelle	
Erfinder des Saxofons † 1894	7						Zitterpappel	1	8	ungehobelter Kerl
ugs.: langweilige kleine Ortschaft	das Abspielen des Balles			scherzhafte: Friseur			Wanderpfad			
in der Nähe von	5						Gebiet			6
leichter, offener Einspanner							Weglänge e. Kolbens persönl. Fürwort			
franz.: nach Art von (2 Wörter)		9		Auer-ochse	Kfz-Z. Jemen	Abk.: mit Umsatzsteuer	Zeichen für Thulium	Krankenpflieger (Kurzwort)	10	
prominent										
maßlos, ungeheuer				3	ein-fassen				4	

Ihr kompetenter Kfz-Spezialist in der Nähe!

Wolfgang Frerichs GmbH
Oldenburger Heerstraße 30 • 26919 Brake/Unterweser

premio
Reifen • Autoservice

*Durchführung durch externe amtlich anerkannte Prüforganisation.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Buchhandlung Gollenstede
Breite Str. 8 - 26919 Brake
gollenstedeBuch@t-online.de
Tel. 04401-704257
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 18 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr

Buchhandlung Gollenstede im Famila Center
Weserstr. 80-84 - 26919 Brake
gollenstede.famila@t-online.de
Tel. 04401-930283
Mo - Sa 10 - 18 Uhr

Online
www.gollenstedeBuch.de
24 Stunden geöffnet

WIR SIND SCHNELLER ALS JEDE AMAZONE



Im Interview: Niels Siemen

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch

Welche Aufgaben und Tätigkeiten haben Sie als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch?

Aufgabe der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Wesermarsch positiv zu befördern. Sie ist Partner der Betriebe, der Kommunen, des Landkreises. Vor diesem Hintergrund sind wir einerseits Dienstleister für die grundlegenden Aufgaben wie Beratung und Information. Zugleich sind wir aber auch Ideengeber und entwickeln Lösungen für die Herausforderungen, indem wir Chancen für den Wirtschaftsstandort ergreifen. Ein Beispiel: der demografische Wandel und die Fachkräftesicherung. Damit die Wesermarsch ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten bleibt, erstellen wir aktuell gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener gesellschaftlicher Bereiche aus der gesamten Wesermarsch eine Image- und Marketingkampagne, um die Menschen auf die Vorteile der Region aufmerksam zu machen. Das ist ein komplexes Vorhaben und langfristig anzugehen. Als Geschäftsführer stehe ich mit den Gremien der Gesellschaft, dem Landrat, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und der Politik in Kontakt, und so kommen wir zu Prioritäten und wählen ein Thema aus. Mein Job ist es dann, die Strategie im Team abzusprechen und Ziele festzulegen. Ich bin überzeugter Netzwerker und weiß, dass man die besten Erfolge erzielt, wenn das Team und alle Akteure an einem Strang ziehen.

Was reizt Sie besonders an Ihrem Beruf/an Ihrer Position?

Seit dem 1. Januar 2019 habe ich die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH übernommen. Reizvoll empfinde ich die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten als Wirtschaftsförderer u. a. in den Bereichen Unternehmensbetreuung, Standort- und Tourismusmarketing, Gewerbeflächenvermarktung sowie Fachkräftesicherung. Die Aufgabe besticht durch ihre Vielfalt, und ich habe hier ein engagiertes Team vorgefunden, das sich für die Wesermarsch richtig ins Zeug legt.

Was mögen Sie besonders an der Region und an Brake?

Für mich ist das der Mix aus der besonderen naturräumlichen Lage am Wasser: mit der Küste im Norden sind wir eine bekannte touristische Destination. Zugleich bietet uns die Weser die Grundlage für Hafendienstleistung mit den Seehäfen in Nordenham und Brake. Das besondere Profil des Braker Hafens als Europas Futtermittelhafen Nummer 1 ist selbstverständlich von besonderer Bedeutung für mich. Weiter südlich haben wir die exzellenten

Werften, die weltweit im Spezialschiffbau brillieren. Und dann gibt es eine Branchenvielfalt aus Industrie und Handwerk in der Fläche, die das starke Fundament der Wirtschaftsleistung in der Wesermarsch darstellt, darunter viele „Hidden Champions“, also Betriebe, die herausragende Leistungen bieten, aber in der typischen Wesermarschart wenig Aufheben darum machen. Mir gefällt dieser bodenständige Charakter, mit dem die Zusammenarbeit viel Freude macht.

Gibt es Projekte, für die Sie sich derzeit besonders einsetzen?

Wir haben einen ganzen Strauß an Projekten, die wir aktuell alle gleichzeitig vorantreiben. Das reicht vom Image- und Standortmarketing über das „grüne interkommunale Gewerbegebiet an der geplanten A20“ bis hin zur Reformierung der Tourismusvermarktung über den Nordseestrategieprozess. Was mich in den letzten Monaten sehr beschäftigt, ist zudem das Energiethema. Seit Ende 2019 gibt es mit breiter Unterstützung aus Politik und Verwaltung die Zielsetzung, die Wesermarsch zur Energieregion mit dem Schwerpunkt grüner Wasserstoff zu machen. Ein erstes Strategiepapier über die Potenziale im Landkreis liegt bereits vor und die Ausgangssituation ist sehr vielversprechend. Konkret geht es darum, die bestehende Infrastruktur der Energieversorgung mit ihren Netzen und Speicherkapazitäten, um den Aspekt der Erzeugung von Wasserstoff zu ergänzen. Es sollen regenerative Energien genutzt werden, um grünen Wasserstoff zu erzeugen. So soll den Unternehmen im Landkreis und der Region insgesamt eine Alternative zu fossilem Brennstoff bereitgestellt und ein praktischer Beitrag zur Energiewende geleistet werden. Dafür sammeln wir aktuell Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der Wirtschaft und Wissenschaft ein. Weil wir darin eine langfristige Aufgabe sehen, haben wir das Netzwerk Energieregion Wesermarsch eingerichtet. Dort ist seit Kurzem Tobias Busch tätig, der als Netzwerkmanager die Projekte entwickelt. Ich freue mich sehr, dass wir dieses wichtige Thema nun auch mit den dafür benötigten personellen Kapazitäten ausstatten konnten. Der Aufbau der Wasserstoffwirtschaft befindet sich in einem rasanten Prozess mit zahlreichen Akteuren, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen. Da braucht es einen festen Ansprechpartner, und den haben wir jetzt zum Glück mit Herrn Busch gefunden.

Wie sehen Sie das (wirtschaftliche) Potenzial der Region?

Das wirtschaftliche Potenzial ist unverkennbar gegeben. Wir haben Gewerbeflächen, die in anderen Kommunen längst nicht mehr vorhanden sind. Im Bereich von Ansiedlung lässt sich daher noch einiges machen. Dafür haben wir bereits mit ausgewählten Projektentwicklern bundesweit Kontakt aufgenommen. Und dann das bereits erwähnte Projekt „Energieregion Wesermarsch“. Wir versprechen uns damit in vielfältiger Weise einen Gewinn für den Landkreis. Das ist ein echtes Zukunftsthema für uns, nicht nur im Hinblick auf die allgemeine CO₂-Reduzierung, sondern auch als Grundlage für die Gewinnung innovativer Unternehmen und attraktiver Arbeitgeber. Da schließt sich dann wieder der Kreis bei der Fachkräftethematik. Unternehmen sind als Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler unverzichtbar für eine lebendige Kommune. Wir wollen daher „alle Bälle in der Luft halten“, damit die Wesermarsch im Wettbewerb der Regionen für die Menschen und Betriebe eine attraktive Region bleibt.

(Interview: Renée Repotente, Foto: Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH)

Braker

VEREINSLEBEN

Der HTV startet wieder durch

Auch der HTV ist bemüht, nach der Coronakrise wieder mit all seinen Turnsparten/Riegen an den Start zu gehen. Dieses geht leider nicht ohne leichte Veränderungen. Die Kinderturngruppe (4-6-Jährige) wird um eine Stunde vorverlegt und beginnt ab dem 1. Juli 2021 immer donnerstags um 14:30 – 16:00 Uhr. Die Eltern-Kind-Gruppe (2-4-Jährige) startet ab dem 1. Juli auch donnerstags von 16:00 – 17:30 Uhr. Diese wird ab sofort von Isabel Rüthemann und Claudia Fette geleitet. Zusammen mit den Eltern werden wir tolle Turnnachmittage, Karneval- und Weihnachtsfeiern gestalten.



Da der Verein leider aus gegebenem Anlass noch eine Teilnehmerbegrenzung von 15 Kindern + je eine Begleitperson hat, sprechen wir hiermit in erster Linie unsere bereits geführten Mitglieder an. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter 04401 8293077 oder 04401 69628, damit wir wissen, wer noch Interesse an unseren Gruppen hat, oder ob wir evtl. neue Turnkinder aufnehmen können.

Sobald diese Gruppen wieder ohne Coronabegrenzungen stattfinden dürfen, werden wir auch das bekannt geben und hoffen dann auch auf viele neue Gesichter. Den aktuellen Wiederaufnahmeplan findet Ihr auf unserer Homepage www.tv-hammelwarden.de und an der Eingangstür der Turnhalle.

(Text und Foto: Turnverein Hammelwarden e. V.)

SV Brake Übungsleitung gesucht

Der Sportverein Brake e.V. (SVB) sucht eine Übungsleitung für eine Fitness-Gruppe. Trainiert wird montags von 18:00 - 19:00 Uhr in der Boitwarder Sporthalle. Über Bauch Beine Po, Intervall-Training oder Stepper, alles ist möglich. Wenn Du Freude am Sport hast, bist Du für uns genau die/der Richtige. Wir bieten alle Freiheiten zur Verwirklichung eigener Ideen. Der SVB bietet auch die Möglichkeit, bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung zu finanzieren. Für weitere Infos und/oder Fragen wende Dich bitte an die Geschäftsstelle des SVB oder schaue auf www.sv-brake.de vorbei.

(Text: SV Brake)

So geht es wieder los beim Kneipp-Verein Brake

Nachdem die Inzidenzwerte in der Wesermarsch sehr niedrig liegen können auch wir wieder starten. Die Gymnastikgruppen haben ihren Betrieb wieder aufgenommen unter den bereits bekannten Corona-Bedingungen. Die Nordic-Walker und die Radfahrer sind

wieder unterwegs. Leider kann die Wassergymnastik noch nicht wieder starten, da das Brommy-Bad weiterhin geschlossen ist. Die Mitglieder des Chores können sich ebenfalls wieder treffen, zurzeit finden die Proben unter freiem Himmel statt. Die Männergruppe trifft sich Anfang Juli wieder und die Kreativ-Gruppe plant ebenfalls einen Neuanfang Anfang Juli. Ebenso werden wieder Reisen und Theaterfahrten geplant. Die Yoga-Kurse beginnen im September neu. Die Kaffeenachmittage finden zurzeit nicht statt. Genauere Informationen unter: www.kneipp-brake.de oder 04401/81704.

(Text: Katrin Kwiatkowski)

Vier weitere Strandkörbe für die Braker Stadtkaje



Letztes Jahr wurde vor dem Tourist Info-Pavillon ein weißer Palettenstrandkorb als Warteplätzchen aufgestellt. Die Gäste und Bürger Brakes nahmen diesen begeistert an, sodass die Idee von weiteren schnell geboren war. Um das Vorhaben umzusetzen, wurde kurzerhand Bürgermeister Michael Kurz mit ins Boot geholt. Er und die drei ehrenamtlichen Stellvertreter Uwe Seyberth, Reiner Gollenstede sowie Holger Wiechmann übernahmen das Sponsoring.

Da der Bühnenbau der Niederdeutschen Bühne aufgrund der Pandemiesituation sozusagen arbeitslos war, wurden dort in liebevoller ehrenamtlicher Arbeit die vier Strandkörbe gefertigt. Die Körbe haben jeder einen Namen. So bieten „Admiral Brommy“, „Guntsiet“, „Harriersand“ oder „Telegraph“ auch bei nicht so schönem Wetter ein geschütztes Plätzchen mit Blick direkt auf die Weser.

Der BrakeVerein dankt den Sponsoren und Ehrenamtlichen für die Finanzierung und Ausführung. Die Strandkörbe stehen kostenlos zur Verfügung. Der BrakeVerein bittet um umsichtige Nutzung, damit alle lange daran Freude haben können. Um solche Projekte und weitere Verschönerungsmaßnahmen an der Kaje durchführen zu können, sucht der BrakeVerein noch engagierte Helfer.

(Text: BrakeVerein, Foto: Manuela Stoll)

WOHN. RAUM.

WESERMARSCH.

Wir wissen nicht,
ob Sie es schon wussten?

Wir haben geöffnet!

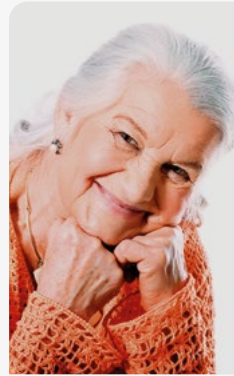
Ein Besuch in den Geschäftsstellen ist wieder ohne Termin möglich. Alle Geschäftsbereiche sind mit entsprechenden Schutzmaßnahmen aktiv:

- » Unser Reparaturservice läuft wie gewohnt
- » Wohnungsbesichtigungen - kein Problem mit den geltenden Hygiene-Regeln
- » Die Arbeiten auf den Baustellen laufen weiter - Wohnungsmodernisierungen und Objektsanierungen finden wie geplant statt

Gemeinsam seit 150 Jahren Ihr Ansprechpartner für:

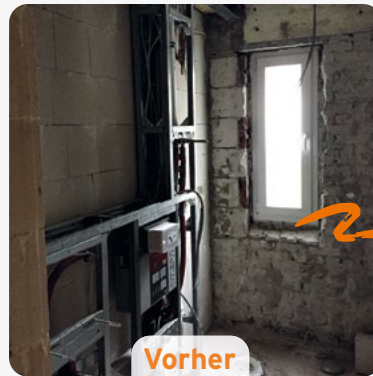
- » Immobilienverwaltung
- » Die architektonische Planung von Wohn- & Gewerbeimmobilien
- » Vermietung
- » Grundstückerschließung & Verkauf attraktiver Baugrundstücke
- » Sanierung/Modernisierung

**Ab 1.7. sind endlich Besuche
ohne Termin zu den
Öffnungszeiten möglich.
Wir freuen uns auf Sie!**



„Die haben meine Wohnung umgestaltet. Jetzt kann ich bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben führen.“

lebenwiegewohnt.de



Vorher



Nachher



**WOHNUNGSBAU BRAKER
WESERMARSCH WOHNBAU**

**Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH
Braker WohnBau GmbH**

Poggenburger Straße 9 · 26919 Brake/Unterweser
Fon: 04401.1005-0 · wohnraumwesermarsch.de